KRITISCHE REVISION

DER

INSEKTENFAUNE

DEUTSCHLANDS

NACH DEM SYSTEM BEARBEITET

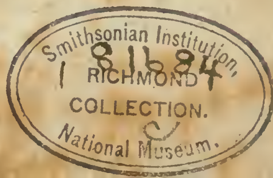
VON

DR. GEORG WOLFG. FRANZ PANZER.

I — XCVI. HEFT.

I. BAENDCHEN.

NÜRNBERG,
in der Felſseckerschen Buchhandlung
1805.



Chas. W. Richmond.
Apr. 11, 1904.

No 119

Vorbericht.

Obgleich die deutsche Insektenfaune, seit ihrer Gründung, mit und bey der Angabe, der von ihr vorgestellten und genannten Insektenarten, sich mit bekannter, und vielleicht nur selten verfehlter Genauigkeit, an das schon vor ihrer Gründung, von den meisten Entomologen angenommene System anzuschliefsen erlauben konnte, so war sie doch hiebey eben so wohl, als

dasselbe selbst, der Natur der Sache nach, einer bis izt noch fortdauernden und vielleicht nie sich endenden Umstaltung, und durch die neuern Entdeckungen, und wiederholten genauern Beobachtungen nothwendig gewordenen Abänderung ihrer nomenclatorischen Angaben, und systematischen Befolgungen unterworffen. In so ferne es nur immer möglich war, sich von den genauern Bestimmungen, welche sowohl in den neuern Fabrizischen Werken, als in denen, anderer vorzüglicher Entomologen an die Hand gegeben wurden, leiten zu lassen, als auch selbst dadurch, was aus eigenen wiederholten, und genauer als vorhin angestellten Untersuchungen resultirte,

habe ich als Herausgeber, so weit es meine übrigen Berufsverhältnifse verstatteten, nicht nur mit besonderer Vorliebe, sondern auch mit möglichster Sorgfalt, das wohl grösten- theils benüzt und angenommen, was meinem Werke einen höhern Grad von Bestimmtheit und Zuverläfsigkeit bey der Angabe, der darinn vorgestellten Gegenstände gewähren konnte. Es war dieses mein Bestreben stets, und wenn ich auch nicht der Meinung, oder den vielleicht strengen Wünschen aller genügen konnte, so lag wohl der Grund vorzüglich darinn, dafs ich der Fabrizischen Nomenclatur am meisten getreu geblieben, und nicht solche da schon hintansezte, wo ich ahnden konnte, dafs der ehrwürdige Fabrizius entwe-

der von felbst diesen oder ienen Gegenstand, eben also beurtheilen und bestimmen, oder wenigstens, wie die Folge auch würklich lehrte — diese andere, vielleicht besser gewählte Bestimmung annehmlich finden dürfte. Konnte indessen manche richtigere und zweckmäsigere nachher aufgefundene Bestimmung, während dem Vorrücken der einzelnen Hefte auf die vorhergehenden nicht mehr zurückwürken, so suchte ich solche doch bey der zweiten Auflage der frühern Hefte anwendbar zu machen, Da iedoch diese zweite Auflage nur sehr langsam vorrücken kan, und selbst die ersten Hefte dieser selbst, fo wie die spätern der erstern, so manche Vorstellungen enthalten, welche

eine

eine seitdem nothwendig gewordene Be-
richtigung ihrer nomenclatorischen Anga-
ben heischen, auch manche Freunde und
Besitzer der deutschen Insektenfaune sehr
wünschten, mit solchen früher bekannt zu
werden, als ausserdem kaum etwa mög-
lich war, so konnte ich wohl nicht, mich
gegenwärtig schon, während dem unun-
terbrochenen Fortschreiten derselben, ei-
ner kritischen Revision der abge-
bildeten und solche heischenden überhe-
ben, zumal in der Voraussezung, hiedurch
die Brauchbarkeit derselben gewinnen zu
lassen. Ob ich gleich bey der Berichti-
gung mancher nomenclatorischen Angaben
zuvörderst von den neuesten Fabrizi-
schen,

schen Werken ausgieng, in so ferne in solchen auf die von mir abgebildeten Gegenstände, mit Zuverläſsigkeit hingewiesen worden, so hielt ich es doch auch für Pflicht, auch auf andere entomologische Werke, in welchen auch dieienigen Arten, die ich in der deutschen Infektenfaune vorstellig gemacht habe, noch näher und noch richtiger beistimmt worden sind, die gebührende Rücksicht zu nehmen. Eben so wohl habe ich dankbar dieienigen Erinnerungen, Nachweisungen und Kritiken zu benüzen keinen Anstand nehmen können, welche in den mir bekannten vorzüglichern kritischen Zeitschriften, unter welchen ich die meist sehr pertinenten Erinnerungen

gen des achtungswürdigen Recensenten in der Allgem. Lit. Zeit. nennen kan, mir vorgekommen sind. Doch würde ich vielleicht kaum das haben leisten können, was ich glaube würklich geleistet zu haben, wenn nicht einer der scharfsinnigsten, und mit allem Rechte hochgeachteten deutschen Entomologen, Herr D. Illiger in Braunschweig, die Güte und Freundschaft für mich gehabt hätte, die von mir ihm vorgelegten Fragen, Anstände und Zweifel, über mehrere in der deutschen Insekten-faune abgebildeten Arten, zu beantworten, und zu beseitigen. Herr D. Illiger muſs unstreitig hiebey darum als competenter Richter anerkannt werden, weil er nur

allein

allein in Stand ſeyn konnte, mir über mehrere Insektenarten, die mir mein verehrungswürdiger Freund, Herr Hofrath Dr. Hellwig in Braunschweig, aus seinem reichen Cabinete zur Bekanntmachung erlaubte, zumal über dieienigen, welche in der Insektenfaune bisher nur allein, ohne alle Concurrenz zur Sprache gebracht worden, die ich nun nimmer selbst vergleichen konnte, eine in aller Hinsicht genügende Auskunft zu geben. Mit dem verbindlichsten Dank erkenne ich hier öffentlich diese vorzügliche Beyhülfe, von der ich auch, wie durchaus ersichtlich ist, mit der grösten Genauigkeit, einen solchen Gebrauch gemacht habe, der iedem, der für diese

Gegen-

Gegenstände einiges Interesse hat, gewis nicht anders, als höchst willkommen seyn wird.

Doch glaubte ich, daſs es auch mir erlaubt seyn würde, über diejenigen Arten, welche ich etwas anderst, als andere, nicht minder darum von mir geschäzte Entomologen, beobachtet, meine Meinung zu sagen: man wird ausserdem auch bemerken, daſs ich jeder gerechten Kritik, sie komme her, von wem sie wolle, offen und gerade die ihr gebührende Gerechtigkeit wiederfahren lieſs, wenn ich gleich im Gegentheil manche unstatthafte Zurechtweiſsung von mir ablehnen muſste: ein Umstand, den ich mir eben so zuständig

stets

stets erachten werde, als ich andern die unbedingte Freyheit zugestehe, mir es geradezu anzuzeigen, wenn ich etwa einer Bestimmung gehuldiget hätte, die sich mit der naturhistorischen Wahrheit und Erfahrung, nicht vertragen sollte. Ausserdem wird man noch finden, dafs ich in dieser kritischen Revifion, nur alleine diejenigen, von mir in der deutschen Insektenfaune vorgestellten Arten genannt habe, bey welcher ich eine Berichtigung für nöthig erachtete, dagegen alle andere, für berichtigt angenommen, übergangen habe. Möglich ist es indessen doch, dafs unter solchen von mir nicht ausdrücklich genannten, noch manche sind, die einer

nähern

nähern Erläuterung und Berichtigung bedürfen. Mit verbindlichem Danke würde ich es erkennen, wenn dieienigen einsichtsvollen Entomologen, welche dieses erste Bändchen, etwa zeitig in den gelehrten Zeitschriften beurtheilen werden, mich selbst hierauf aufmerksam zu machen die Güte haben wollten, um bey dem Schlufse des ganzen, diese, und noch einige andere Arten, die während dem Abdruck dieses ersten Bändchens mir einer nähern Berichtigung unterwürffig schienen, anzufügen. In den beyden folgenden Bändchen, werde ich die übrigen in der Insektenfaune vorgestellten Arten, ie nachdem solche einer kritischen Revi-

sion

sion heischen, nach dem System, anzuzeigen und vorzulegen, zugleich auch das nöthige Register über diese 96 Hefte, anzuschliefsen, gewis nicht verfehlen.

Geschrieben Nürnberg den 11. April
1805.

Dr. Panzer.

I. ELEUTHERATA FABRIC.

CLASSIS I.

ELEUTHERATA FABRIC.

Geotrupes nasicornis Faun. Inf. ger. XXVIII. 2. ed. II.

Geotrupes nasicornis. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 41. p. 13.

Eine weniger bekannte Abbildung dieses Käfers, kommt in der vielleicht eben so wenig allgemein bekannten kleinen Schrift: *Observationes circa humani corporis Teredinem, a Ioh. Cosmo Bonomo ad Francisc. Redum &c. italico sermone* 1687 *conscriptae et Florentiae typis impressae, nunc vero latinitate donatae a Iosepho Lanzono. 4. Liburni* 1687, auf der hiezu gehörigen Kupfertafel (welche unten mit Dec. II. bezeichnet ist) bey Fig. 8. vor. Auf pag. 8. wird desselben Käfers, aber zugleich mit Begehung eines sehr starken Irrthums also gedacht: *VII. Figura exprimitur vermis sive caries* (die Larve dieses Geotr. nasic. F.) *quae postea in Scarab. pillularium* (den Ateuchus sacer) *et in scarabaeum stercorarium* (diesen Geotrup. nasic. F.) *transformatur. Quemadmodum figura VIII. ipse stercorarius repraesentatur Scarabaeus* (sehr kenntlich dieser G. nasic.) *ac Fig. IX. pillularius* (eben so kenntlich der Ateuchus sacer) *itidem insculpitur scarabaeus,*

Scarabaeus quadridens Fn. Inf. germ. XIII. 1.

Scarabaeus Aeneas. Panzer Beytr. p. 34. tab. 5. Fig. 1—4.

Scarabaeus unicornu. Schrank. Naturf. XXIV. n. 2. p. 61.

Scarabaeus quadridens. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 6. p. 23.

Herr Prof. Fabrizius führt nicht nur die in meinen Beyträgen etc. a. a. O. befindliche Figur dieses Käfers bey feinem *Scarabaeus quadridens* l. c. an, er erhielt auch ein Exemplar dieses nehmlichen Käfers von mir, und äufsert fich darauf fehr beftimmt, *dafs derfelbe fein Scarabaeus quadridens würklich feye!!* Vergleiche hierüber Illiger Mag. I. p. 312, wofelbft behauptet wird, dafs diefer S. quadridens Fn. und S. Aeneas, nicht der S. quadridens Fabric. fey: wie auch A. L. Z. 1803. Nr. 353. p. 620.

Scarabaeus stercorarius. Faun. Inf. germ. XLIX. 1.

Sturm. ent. Handb. I. n. 57. p. 63. Tab. II. Fig. A—S.

Walkenaer Faun. parif. I. n. 2. p. 3. Tab. II. fig. 2. A—Q. (Ein blofser Nachftich der vorhergehenden Zeichnungen.)

Scarabaeus sylvaticus, Fn. Inf. germ. XLIX. 3.

Sca-

Scarabaeus ſylvaticus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 11. p. 25.

Illiger Kugelanns Käfer Preuſſens I. n. 3. p. 9.

Scarabaeus vernalis Fn. Inſ. germ. XLIX. 2.

Schäffer Sc. Inſ. ratisb. tab. 222. fig. 1. gehört mit mehr Recht hieher, als zu dem *Sc. ſylvatic. F.*

Scarabaevs testacevs *Fn. inſ. germ.* XXVIII. 5.

Iſt nichts anders als eine *Abänderung* des *weiblichen Scarab. mobilicorn. Fab.* Ich bitte hiebey nachzuleſen, was ich in meinen *Beyträgen &c.* S. 82. u. f., ſo wohl über dieſen *S. teſtaceus*, als *lichtbraune Abänderung*, als auch über die generiſche Dignität des *Sc. mobilicornis Fab.* überhaupt, erwähnt habe. Hieher gehört auch:

Schäffer. Icon. Inſect. ratisb. tab. 151. fig. 4. Fem. variet.

Panzer ſyſtemat. Nomenclat. d. Schäff. Inſ. n. 4. p. 143.

Vergl. *Allgem. Lit. Zeit.* 1797. Nr. 143. p. 324.

Scarabaevs lvnaris. Fn. inſ. germ. XLIX. 4.

Copris lunaris. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 29. p. 36.

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 1. p. 39.

Sturm ent. Handb. I. n. 74. p. 87. tab. IV. fig. A — R.

Scarabaevs emarginatvs. Fn. inſ. germ. XLIX. 5.

Copris emarginata. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 30. p. 37.

Gewis nur eine zufällige *Abänderung* des vorhergehenden. Ich finde ſie beide iährlich in Geſellſchaft an ihrem gewöhnlichen Aufenthaltsorte beyeinander. — Schäff. I. Inſ. ratisb. tab. 63. fig. 2. ſtellt das *Weibchen* der C. *lunaris* vor.

SCARABAEVS VACCA. Fn. inſ. germ. XII. 4. Femina.

Copris Vacca. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 70. p. 45.

Schäffer Ic. Inſ. ratisb. tab. 73. fig. 2. 3.

Illiger Kug. K. Pr. I. n. 3. p. 40.

Panzer Beytr. p. 101. tab. 11. fig. 1. 2. 3. 4.

SCARABAEVS MEDIVS. Fn. Inſ. ger. XXXVII. 4.

Copris media. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 71. p. 46.

Creutzer Verſuch. n. 19. p. 62.

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 4. p. 41.

SCARABAEVS CAPRA. Fn. inſ. germ. XLIX. 7.

Copris capra. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 72. p. 46.

Copris Taurus var. β. Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 8. p. 44.

Die Kürze und Geradheit der beiden hörnerartigen ſpitzigen Fortſätze des Kopfſchildes hat ver-

verschiedene einsichtsvolle Entomolgen verleitet, hierin nur einen Uebergang der Copr. Taurus zu dieser zu bemerken. Man vergleiche indessen *Creutzer* in Vers. S. 72. n. 25. Was daselbst hierüber gesagt wird, kan ich nach meiner Ansicht nur bestättigen. Hiebey stimmt auch *Sturm* ent. Handb. I. p. 94. mit ein, wiewohl dieses Herrn D. *Illiger* (S. dessen Magaz. I. S. 35.) noch nicht überzeugt.

SCARABAEUS NUCHICORNIS. Fn. inf. germ. IV. 1.
Copris nuchicornis. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 90. p. 50.

In Herrn D. *Illigers* Magaz. I. p. 32. n. 5. a. muss diese bey *Copris fracticornis* citirte Figur der *Fn. inf.* wegfallen, da ich hier ganz unstreitig die *Copris nuchicornis* vorgestellt habe; auch wollte Herr *Creutzer* Vers. p. 64. ia wohl nicht sagen, dass meine Copr. nuchicor. und fracticornis — nur eine und eben dieselbe Art wären. Das konnte er auch nicht!

SCARABAEUS FRACTICORNIS. Fn. inf. ger. XLIX. 9.
Copris fracticornis. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 91. p. 50.
Scarab. nuchicornis. Payk. Fn. Suec. I. n. 38. p. 31.
Creutzer Vers. p. 64.

Illiger

Illiger Magaz. I. n. 5. a. p. 32.

Die von mir angeführten Schäfferschen Figuren fallen weg.

Scarabaevs Xiphias. Fn. Inf. germ. XLIX. 8.

Copris Xiphias. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 92. p. 50.

Nur eine Abänderung der *Cop. nuchicornis*, nach *Illigers* und *Creutzers* richtiger Bemerkung.

Scarabaevs Hybneri. Fn. Inf. germ. LXVII. 5.

Copris Hybneri. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 107. p. 53.

Iſt nur das *Männchen*, wozu *Cop. Alces* als das *Weibchen* gehört. Vergl. *Illig.* Mag. III. p. 149.

Scarabaevs avstriacvs. Fn. Inf. germ. XII. 6.

Copris auſtriaca. Sturm. ent. Handb. I. n. 88. p. 103.

Schäffer Ic. Inf. ratisb. tab. 73. fig. 4. 5. et tab. 96. fig. 1.

Panzer Syſtem. nomenclat. d. Schäff. Inf. n. 4. 5. p. 89. n. 1. p. 107.

Ganz ſicher gehören dieſe Schäfferſchen Figuren hieher, wie auch ich mich aus den Schäfferſchen Originalmahlereyen überzeugt habe. Dieſe Art iſt auſſerdem durch den Umriſs des Kopfes und des Bruſtſtückes von *Copr. fracticornis Fabr.* ſtandhaft verſchieden.

Sca-

Scarabaeus semicornis Fn. Inf. germ. LVIII. 10.

Bey der Anzeige der auf dieser Kupfertafel vorkommenden Figuren, ist noch nachzuholen, dass fig. c. den clypeum antice visum cum corniculo truncato magnitudine auctum, dieser nun unbezweifelt unter *Copris* eigenen selbstständigen Art, vorstelle. Herr D. *Illiger* äusserte sich in einem Schreiben an mich, über diese Copris semicornis Faun. inf. g. mit folgenden. „Ist eine „deutlich verschiedene Art, die wir zweymal „aus den französischen Rheindepartements, und „einmal aus Moskau erhalten haben. Letztere „stimmt genau mit der Abbildung überein. Das „eine Rheinische aber hat ein höheres am Ende „tiefer ausgebuchtes Kopfblech, dessen hintere „Seite, so wie der flach hohle Hinterkopf geglättet ist; und die vordern Halsschildserhöhun„gen sind spitz. Das andere (♀?) hat vor dem „Hinterkopfe bloss eine scharf erhöhete einfache „Queerleiste, die hinterwärts sich in den flachen „Hinterkopf verflächt. Wir hatten diese *Copris* „sonst *bicuspis* genannt.„

Scarabaeus sacer. Fn. Inf. germ. XLVIII. 7.

Ateuchus sacer. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 1. p. 54.

Panzer Beytr. I. p. 56. tab. 6. fig. 3. 4. 5.

Leider

Leider hat auch diese von mir veranstaltete Figur, so wie iene ältere in meinen Beyträgen an den Vorderfüſsen, die Tarsen — welche sie, wie ich mich nun wohl, an mehrern seitdem genau beobachteten Exemplaren, aus verschiedenen Gegenden, überzeugt habe, in rerum natura nicht hat. Dagegen ist die in der oben (bey Geotrup. nasic.) angeführten kleinen Schrift des *Bonomo*, befindliche, bey Fig. IX. vorkommende Figur dieses Sacer, desto richtiger vorgestellt, — denn diese hat keine Tarsen an den Vorderfüſsen. Leicht läſst sich indeſsen dieser Irrthum erklären, da so wohl ich als die Künstler mangelhafte Exemplare (in dieser Hinsicht) vor sich zu haben, wähnten.

Auf der zur *Fn. Inf.* gehörigen Kupfertafel, ist wie Herr D. *Illiger* gegen mich sehr richtig erinnert, der südeuropäische Linnésche sacer, mit den beyden tuberculis clypei vorgestellt, nicht aber der in Ungerns Grenzgegenden vorkommende, den Herr D. *Illiger* pius zu nennen geneigt ist. Nur bitte ich hiebey nachzuleſen, was ich bey Beschreib. des sacers in meinen Beytr. a. a. O. erinnert habe. Mir sind wohl auch Exemplare von dieser abweichenden Beschaffenheit bekannt: aber ob *deshalb* auf eine Artverschiedenheit geschloſsen werden könne? — das ist doch immer noch nicht entschieden. Vergl. hiemit *Illiger*

Mag.

Mag. II. n. 1. p. 202. und A. L. Z. 1803. Nr. 353. p. 620.

Scarabaevs Schreberi. Fn. Inf. germ. XXVIII. 14.

Ateuchus Schreberi. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 32. p. 61.

Ich mögte nun wohl felbft anrathen, *Voet* tab. 28. f. 49. bey diefer Art wegzulaffen, um fo mehr, da nach *Illigers* Nachweifung aus *Olivier* (Käf. Pr. I. n. 9. p. 45.) es fehr wahrfcheinlich ift, dafs *Voet* eher *Oliviers* Scar. quadrigutt. gemeint haben könne, als den unfrigen. — Richtig genug erwähnt auch *Illiger*, dafs diefer *Schreberi*, eher unter die *Coprides* als *Ateuchos* gebracht werden müfse. Magaz. I. p. 319.

Scarabaevs flavipes. Fn. Inf. germ. XLVIII. 10.

Ateuchus flavipes. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 39. p. 63.

Nach Herrn *Illiger* eine *Onitis.* Mag. I. p. 319.

Scarabaevs Geoffroyae. Fn. Inf. germ. XLIX. 10.

Ateuchus pilularius. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 27. p. 60. (exclufo ibid. Syn. Linn.)

Gymnopleurus cantharus. Illiger Magaz. II. n. 2. p. 201.

Ich

Ich will fehr gerne zugeben, dafs *Geoffroyi* richtiger gefchrieben als *Geoffroyae* fey. Nur irren die Herren *Creutzer* und *Illiger* fehr, wenn fie behaupten, ich fey es gewefen, der dies unrichtige *Geoffroyae* gebildet oder angegeben habe. *Fuefsly*, *Sulzer*, *Scriba*, *Göze*, *Harrer* — fchrieben lange *vor mir* GEOFFROYAE!!

SCARABAEVS FOETENS. Fn. Inf. germ. XLVIII. 1.
Aphodius foetens. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 8. p. 69.

Ueber die Identität diefer Art verdient nachgelefen zu werden *Creutzer* Verf. n. 13. p. 46.

SCARABAEVS SCYBALARIVS. Faun. Inf. germ. XLVII. 1.
Aphodius fcybalarius. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 10. p. 70.

Hieher gehört auch:
Scarabaeus fimetarius. Linn. Syft. nat. n. 32. p. 584. var. β.
Herbft Nat. d. Käf. II. n. 87. p. 133. tab. 12. fig. 2. 7.

SCARABAEVS STICTICVS. Fn. Inf. germ. LVIII. 4.
Aphodius prodromus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 11. p. 70.
Aphodius ftidicus. Creutz. Verf. n. 7. p. 26.

Hie-

Hieher gehöret auch:

Scarabaeus nemoralis. Fn. Inf. germ. LXVII. 1.
Man vergleiche hiemit *Creutzer* Verf. p. 139.
und *Illig.* Mag. III. p. 150.

Scarabaevs Anachoreta. Fn. Inf. germ. XXXV. (nicht XXXVI.) 1.

Aphodius porcus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 16. p. 71.

Illiger Kugel. Käf. Pr. I. n. 22. p. 31.

Scarabaevs bimacvlatvs. Faun. Inf. germ. XLIII. 2.

Aphodius bimaculatus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 17. p. 71.

Hiemit vergleiche man:

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 13. p. 24. u. deffen Mag. I. p. 20. u. 22. u. p. 321.

Von dem *Aphod. terreftris*, wenigftens von dem, der in der Fn. Inf. germ. XLVII. 3. abgebildet worden, ift diefer *Aphod. bimaculatus* gewis keine Spielart. Mein *Aphod. terreftris* hat gegen die Spitze der Flügeldecken zu, diefe mehr gewölbt, da folche bey meinem *Aph. bimacul.* dagegen um vieles flächer find, auch find die crenae in den ftriis bey dem *A. bimacul.* viel ftärker: nicht minder ift der hintere Rand des Bruftftückes bey dem

dem *A. terrestris*, deutlich gerandet, der es bey dem *A. bimacul.* nicht ist.

Aphodius subterraneus. Faun. Inf. germ. XXVIII. 3. ed. II.

Bey dieser Art sind die *striae elytror.* allerdings *crenatae*, aber nicht so in dieser Abbildung. Ich habe dieses bey der Revision der Sturmischen Mahlerey übersehen, und bemerke dagegen, dass demohngeachtet der wahre *Aphod. subterran.* hier gemeint ist.

Scarabaeus conflagratus. Faun. Inf. germ. XLVII. 2.

Aphodius conflagratus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 20. p. 72.

Varietatem A. scybalarii putat Illiger, an merito? fragt *Fabrizius* a. a. O.; und nur beiahend kan diese Frage beantwortet werden.

Scarabaeus conspurcatus. Faun. Inf. germ. XLVII. 5.

Aphodius conspurcatus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 22. p. 73.

Man lese hierüber nach:

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 15. p. 25. dann
Creutz. Vers. n. 5. p. 21. und
Illiger Mag. I. n. 15. b. p. 24 u. 25.

nur

nur fällt bey letztern das Citat, *Sc. nubilus Fn. Inſ. germ. LVIII.* 3. hinweg.

Aphodivs inqvinatvs. Faun. Inſ. germ. XXVIII. 7. ed. II.

Creutz. Verſ. I. n. 6. p. 24.

Hieher gehört mit mehr Recht, als zum vorhergehenden:

Scarabaeus nubilus. Fn. Inſ. germ. LVIII. 3.

Scarabaevs sordidvs. Fn. Inſ. germ. XLVIII. 2.

Aphodius ſordidus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 26. p. 74.

Creutzer Verſ. n. 14. p. 49.

Scarabaevs vespertinvs. Faun. Inſ. germ. LXVII. 3.

Aphodius Anachoreta. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 28. p. 74.

Aphodius lividus. Creutz. Verſ. n. 12. p. 44. tab. I. fig. 7. a.

Nach Herrn *Creutzers* Vorgange, würde auch ich die lichtere Farbe der Flügeldecken, als die Grundfarbe derſelben anſehen: *Fabrizius* hat das Gegentheil gewählt.

Scarabaevs granarivs. Fn. Inſ. germ. XLIII. 3.

Aphodius granarius. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 29. p. 75.

Die von mir ebenfalls gebrauchten *Linn.* und *Herbſt.* Citata fallen weg, dafür gehört hieher:

Apho-

Aphodius granarius. Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 11. p. 22.

Vergleiche damit *Illigers* Mag. I. p. 22. und p. 322.

Aphodius pufillus. Faun. Inf. germ. XLIX. 11. als die Abänderung mit braunrothen Flügeldecken.

Dagegen fällt ferner weg: *Schäffer ic. inf. ratisb. tab.* 144. *fig.* 5. 6.

Vergleiche damit, meine *fyftem. Nomenclat. der Schäfferfch. Infekt.* p. 139.

fo wie bey *Illiger* Mag. I. p. 22. *Scarab. triftis* Faun. Inf. germ. LXXIII. 1. als eine eigene für fich bleibende Art, hinwegfallen mufs. Jedoch fcheint aller Wahrfcheinlichkeit nach

Scarab. fanguinolentus. Fn. Inf. germ. XLIII. 4. nach Herrn Sturms Verficherung (deffen Handb. I. p. 94.) als zufällige Abänderung hieher zu gehören.

Aphodius nitidulus. Fn. Inf. germ. XCI. 2.

Ich kan nun allerdings die frühere Vermuthung des Herrn *Creutzers* (Verf. p. 43. u. 56.) dafs:

Scarab. merdarius. Fn. Inf. germ. XLVIII. 3. (exclufa omni Synonymia)

fo wie es mich nun felbft, ein genau angeftellter Vergleich mit deffen *A. icterico* a. a. O. lehrte, gewis nichts anders ift, als deffen *A. ictericus* oder

oder dieser *A. nitidul. Fabr.* selbst, ja nicht einmal Abänderung: nur ist bey Zeichnung desselben, der dunkelbraun schattirte clypeus übersehen, und die Flügeldeckennaht übertrieben breit, schwarz, angegeben worden. Demnach ist dieser *Sc. merdar. Faun.* l. c. auf keinerley Weise, mit dem ungleich grössern *Aph. sordidus*, wie Herr D. *Illiger* an mich schriftlich erwähnte, in Verbindung zu bringen.

SCARABAEVS LVRIDVS. Fn. Inf. germ. XLVII. 6.
Aphodius luridus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 37. p. 76.

Nachgelesen zu werden verdient im hohen Betrachte, was Herr D. *Illiger* Mag. I. p. 323. über das *forte generatione hybrida orta? Fabr.* l. c. commentirt hat. Ausserdem leidet es nach so manchen Bestättigungen keinen Zweifel mehr, dass dieser *A. luridus* nur Spielart des *A. nigripes F.* seye.

SCARABAEVS RVFIPES. Fn. Inf. germ. XLVII. 10.
Aphod. rufipes. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 35. p. 76.

Vergleiche über das Linne'sche Citat, *Scarab. rufip. Linn* welches nun hieher gehört: *Illig.* Mag. III. p. 150.

Sca-

Scarabaevs contaminatvs. Faun. Inſ. germ. XLVII. 7.

Die in der Fn. Inſ. a. a. O. gebrauchten Citata des *Fabrizius* und *Herbſt* fallen hinweg: dagegen gehören folgende hiehér:

Scarabaeus teſſulatus. Paykull. Fn. Suec. I. n. 24. p. 20.

Aphodius teſſulatus. Creutz. Verſ. n. 8. p. 29.

Vergleiche hiemit *Illiger* M. I. p. 321. n. 23.

Scarabaevs sphacelatvs. Faun. Inſ. germ. LVIII. 5.

Aphodius conſputus. Fabric. Syſt. Eleuth. T. I. n. 40. p. 77. (excluſo Synonym. *Creutz.*)

Aphodius prodromus. Creutz. Verſ. I. n. 10. p. 37.

Aphodius prodromus. Illiger Mag. I. n. 16. b. p. 26. u. p. 324.

Es kan ſeyn, daſs *Aphodius contaminat.* Fabr. Syſt. Eleuth. I. p. 39. als Abänderung hieher gehört — darum eben wollte ich ſolchen hier nicht anführen.

Scarabaevs lvtarivs. Fn. Inſ. germ. XLVII. 11.

Scarabaeus lutarius. Fabric. Ent. Syſt. I. n. 112. p. 35.

Apho-

Aphodius immundus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 41. p. 77.
Illiger Mag. I. n. 17—18. p. 28. et p. 324.

Aphodius elevatus. Fn. Inf. germ. LXXXVII. 1.
Aphodius elevatus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 46. p. 79.

Ich weis es nicht gewiſs, ob dieſe ſeltene Art ſchon in Deutſchland entdekt worden iſt, da ihr *Fabrizius* die Provence als Vaterland zuſchreibt. Daſs indeſsen dieſe Art, gewiſs hier vorgeſtellt worden iſt, dafür bürgt das Exemplar ſelbſt, welches ich vom Hrn. Prof. *Fabrizius* erhalten habe.

Scarabaeus quisquilius. Fn. Inf. germ. XLVIII. 4. (excluſa omni ſynonymia).
Aphodius merdarius. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 52. p. 80.

Folglich gehört die bey *Scarab. merdarius.* Faun. Inf. germ. XLVIII. 3. ſtehende Synonymie hieher, nicht aber die dazu gehörige Figur, die den *Aphodius ictericus Creutz.* zugehört.

Scarabaeus sabuleti. Fn. Inf. germ. XXXVII. 3.
Aphodius ſabuleti. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 56. p. 81.
Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 7. p. 21.

Scarabaevs pvsillvs. Fn. Inf. germ. LVIII. 8.

Aphodius arenarius. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 63. p. 82?

Aphodius arenarius. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 10. p. 22.

Sturm. ent. Handb. n. 43. p. 50. tab. II. fig. v. V.

Scarabaevs scrofa. Fn. Inf. germ. XLVII. 12.

Aphodius fcrofa. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 51. p. 80.

Scarabaeus minutus. Herbft Nat. d. Käf. II. n. 163. p. 269. tab. 18. fig. 7.

Sehr zu beherzigen, und allerdings Aufmerkfamkeit verdienend, ift dieienige Bemerkung, welche *Creutzer* (Verf. n. 3. p. 18.) über diefen *Aphodius* hier mitgetheilt hat. Es ift noch izt nicht gewis entfchieden, welchen *Aphodius* Herr Prof. *Fabriz.* unter feinem *arenarius* gemeint habe. So viel ift aber gewis richtig, dafs *Paykulls Scarab. arenarius Fn. Suec. I. n.* 33. *p.* 27. nicht zu diefem *pufillus Fn. Inf. l. c.* gehören kan, und dafs derfelbe keine andere fpeciem bezeichnet, als den *Scarab. globofus Fn. Inf. germ. XXXVII.* 2. Dafür bürgt die *Paykullfche* fehr richtige, und diefem genau anpaffende Befchr. a. a. O. Aber Herr Prof. *Fabrizius* fcheint fich würklich bey feinem *arenarius* confundirt zu haben. Nach Angabe der *Ent. Syftem.* habe er vom *Paykull* deffen

Arena-

Arenarius (unſern *globoſus*) erhalten, welcher Umſtand doch nicht in dem Syſt. Eleuth. wiederholt wird; und doch bringt er nun, (im Syſt. Eleuth.) *eine Art* unter ſeinen *arenarius* die von dem *Paykullſchen aren.* ganz verſchieden iſt. So viel iſt richtig: Herr Prof. *Fabrizius* ſchikte mir einſt ſeinen *Scarab. elevatus* zu, und nachher eben denſelben; unter dem Namen *Scarab. arenarius.* Vergleiche man nun dieſen *elevatus* (Faun. LXXXVII. 1.) mit dem Paykullſchen *arenarius* (Faun. XXXVII. 2.) ſo wird man, bey all der wichtigen und groſsen Artverſchiedenheit, dennoch eine ſehr bedeutende Aehnlichkeit zwiſchen dieſen beiden unmöglich beſtreiten können. Es wäre alſo doch möglich, daſs, nach dieſem Miſsgrif zu ſchlieſsen, *Fabrizius* anfangs den *Paykullſchen arenarius* für den ſeinigen erkannt, nachgehends aber ſeine Meinung geändert, und vielleicht nun dieſen *puſillus* als ſolchen aufgenommen habe.

Uebrigens gehört — nehmlich als *puſillus* — *Herbſt* tab. 18. fig. 6. nicht aber tab. 12. fig. 12. hieher, welche letztere Figur (Faun. XLIX. 11.) einige unter *A. granar.* zu bringen geneigt ſind: wiewohl ich darum nicht ſicher entſcheiden kan, weil ich dieſes Exemplar, nach welchem die angeregte Zeichnung verfertigt worden, nicht mehr beſize, um ſolche gehörig zu vergleichen.

SCARABAEVS CAESVS. Fn. Inſ. germ. XXXV. 2.
Aphodius caeſus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 65. p. 82.

SCARABAEVS SEROTINVS. Fn. Inſ. germ. LXVII. 2.
Aphodius ſerotinus. Creutz. Verſ. n. 18. p. 60. Tab. 1. fig. 11. 8.

SCARABAEVS TRISTIS. Fn. Inſ. germ. LXXXIII. 1.
Dieſer *triſtis* gehört als eine eigene Art unter die *Aphodien.*

SCARABAEVS NIGER. Fn. Inſ. germ. XXXVII. 1.
Aphodius niger. Illiger Kug. Käf. Pr. 1. n. 14. p. 24.
Illiger Mag. I. p. 23.

SCARABAEVS GLOBOSVS. Fn. Inſ. germ. XXXVII. 2.
Scarabaeus arenarius. Paykull. Fn. Suec. I. n. 33. p. 27.
Scarabaeus arenarius. Fabric. Syſt. Eleuth. n. 130. p. 39.
Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 6. p. 20.
— Mag. I. p. 20.

Das vom *Fabrizius* hier angezogene *Geoffr. I. n.* 29. *p.* 86. gehört gewis nicht hieher: dies widerlegt ſchon das verſchiedene Gröſsenmaaſs beider, wenn auch nicht die Beſchreibung widerſpräche. Stünde erſteres nicht im Weege, ſo würde ich eher *Geoffr.*, bey *Aphod. elevatus* als

bey

bey unſerm *globoſus* anzuführen glauben. Herr D. *Illiger* ſchrieb mir über dieſen folgendes: *eine ſehr ſchön ausgezeichnete Art, von der ich hundert bey Calais gefangen, zum theil röthliche Stücke geſehen habe. Paykull nennt ihn Scarab. arenar. allein der Fabrizius'ſche* (nehmlich Syſt. Eleuth. ſeze ich hinzu) *kann es nicht ſeyn.*

Scarabaevs variegatvs. Fn. Inſ. germ. XLVII. 8. Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 18. p. 28. var. β.

Gehört unbedenklich als *Abänderung*, elytris apice lurido ſtriatis, unter *Aphodius nigripes Fabr.*

Scarabaevs centrolineatvs. Faun. Inſ. germ. LVIII. 1.

Vergleiche *Creutz*. Verſ. I. n. 6. p. 24. wornach, woran auch ich nicht zweifle, dieſer *centrolineatus* als *Abänderung* unter *Aphodius inquinatus* F. gebracht wird.

Scarabaevs eqvestris. Fn. Inſ. germ. LVIII. 2.

Gleich unbedenklich ziehe ich nun mit *Creuzer* Verſuch I. n. 7. p. 26. dieſen *equeſtris*, zu dem *Scarab. ſticticus*, oder zu *Aphodius prodromus Fabric.* als eine weniger geflekte Abänderung, bey der nur die Spitze des äuſsern Randes am Bruſtſtücke ſchmal gelb geſäumt iſt.

Sca-

SCARABAEVS LIMICOLA. Fn. Inf. germ. LVIII. 6.

Gehört als Abänderung, fo wie *Sc. vefpertinus Fn. Inf. germ. LXVII. 4*, unter *Aphodius Anachoreta Fabr.* oder *Aphod. lividus Creutz.*

SCARABAEVS COENOSVS. Fn. Inf. germ. LVIII. 7.

Ift eine fehr problematifche Art, die iedoch weder mit *granarius* noch *foetidus* vereinigt werden darf. Da ich folche nicht mehr befize, fo kan ich auch nicht angeben, wie es kam, dafs diefe Figur einen *dreyhöckerichten clypeus*, den ich doch nicht bemerkte, und das Bruftftück keinen rothen Seitenrand hat, den ich derfelben doch wohl nicht andichtete.

SCARABAEVS FORORIORVM. Fn. Inf. germ. LVIII. 9.

Herr D. *Illiger* fchrieb mir hierüber: *ftimmet mit einer aus Portugall gebrachten Spielart des Aphod. merdar. Fabr. fehr gut überein:* nur kan ich Herrn *Sturm*, (Handb. p. 84.) nicht ganz unrecht geben, der diefe Art, doch wohl nicht, wegen der von mir als ringsherum fchwarz gefäumt befchriebenen Flügeldecken, alleine, als zweifelhaft, unter *Aph. merdarius* bringt. Auch diefen befize ich nicht mehr.

HISTER VNICOLOR. Fn. Inf. germ. IV. 2.

Hifter cadaverinus. Entom. Hefte. I. n. 2. p. 34.

HISTER SINVATVS. Fn. Inſ. germ. LXXX. 1.

Hiſter cruciatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 19. p. 87.

Hieher gehört, als eine von dieſem *cruciatus* nicht weſentlich verſchiedene Abart, der *Hiſt. lunatus Fabric.*, der bekanntlich mit dem *Hiſt. quadrimacul. Linn.* nur eine und eben dieſelbe Art beſtimmt. Man vergleiche hierbey:

Entom. Hefte. I. n. 4. p. 41. und p. 121.

Dagegen fällt die ehehin, *Fn. Inſ. LXXXI.* 1. angeführte Synonymie (ausgenommen *Voet. Coleopt.* tab. 31. fig. 3.) hinweg, ingleichen das in den *Entom. Heften*, n. 5. p. 44. bey *H. ſinuatus* angezogene Citat aus der Fn. Inſ.

HISTER BIPVSTVLATVS. Fn. Inſ. germ. LXXX. 3.

Hiſter ſinuatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 17. p. 87.

Hiſter ſimetarius. Ent. Hefte I. n. 7. p. 48.

Herr Dr. *Illiger* äuſserte ſich gegen mich ſchriftlich hierüber mit folgendem: *In den entomol. Heften p.* 121. *wird dieſe Behauptung zwar beſtritten, allein ich habe mich von neuem überzeugt, daſs* Fabrizius *dieſen Käfer, durch elytri macula media angulata rufa, nicht aber den H. ſinuatus Käf. Pr., meynen konnte, wo der Flek nicht in der Mitte ſteht, und an der Schulter anfängt. Was* Fabrizius *Vergleichung mit H. cruciatus betrift, ſo wende ich dagegen ein, daſs* Fabrizius *Vergleichung*

glei-

gleichungen, nicht allemal genau ſind. — Die Verf. der entom. Hefte, werden bey wiederholtem Vergleich, und durch die gegenwärtige Beſtimmung des *Hiſter cruciatus*, der nun den von mir ehehin genannten *H. ſinuatus* vorſtellt, und den ſelbige mit Ihrem *Sinuatus*, (nehmlich dem *Fabriz.* und *Illigerſchen*) vereinigt haben, von ſelbſt den Grund dieſer anſcheinenden Verwirrung finden, und ſolche ohne Zweifel von ſelbſt heben, zumal, wenn es ſich beſtättigen ſollte, daſs dieſer *cruciatus* nur eine bloſs zufällige *Abänderung* des *H quadrimaculati*, nehmlich *Linn.* und *Illig.*, ſeye.

Die in der Fn. Inſ. zum *H. bipuſtulatus* gebrachte Synonymie fällt nun hinweg, und wird durch die bey *H. ſinuatus* (nun *cruciatus*) vorkommende, erſezt.

Hister minvtvs. Fn. Inſ. germ. XCIII. 3.

Hiſter flavicornis. Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 20. p. 62.

Hiſter flavicornis, Ent. Hefte I. n. 27. p. 106.

Folglich fällt die bey *H. minutus* gebrauchte Synonymie hinweg, und wird durch vorſtehende, in den Ent. Heften a. a. O. erſezt.

Hister nassatvs. Fn. Inſ. germ. LXVII. 8.

Iſt, wie mich ein wiederholter Vergleich mit dem erſt ſpäterhin, als *Eigenthum* erhaltenen, *Hi-*

ſter

ſter complanatus Fn. Inſ. germ. XXVII. 7. belehrte, zwar eine und die nehmliche Art mit demſelben, iedoch wegen der ſchwarzen Füſse, als Abart deſselben zu betrachten.

Hister depressus. Fn, Inſ. germ. LXXX. 6.
Iſt ſtandhaft vom *H. complanatus* oder *naſſatus* verſchieden. Das Citat Fn. Inſ. germ. 67. 8. welches in den *Ent. Heft I.* p. 99. zu *depreſſus* gebracht, iedoch *Heft. II.* p. 127. wieder zurückgenommen worden, fällt alſo daſelbſt hinweg. Eben ſo iſt

Hister vulneratus. Fn. Inſ. germ. XXXVII. 6. vom *Hiſter caeſus Fabr.* als ganz verſchiedene Art anzuſehen,

Sphaeridium Colon. Fn. Inſ. germ. LXXXIV. 1.
Vergleiche *Illiger* Mag. I. n. 10. p. 329.

Sphaeridium ferrugineum. Faun. Inſ. germ. LXXXIV. 2.

Nitidula ferruginea. Fabric. Syſt. Eleuth. I n. 10. p. 349.

Vergleiche *Illiger* Mag. I. n. 20. p. 90. Folglich fällt die von mir bey *Sph. ferrug.* geſezte Synonymie hinweg, und wird mit der vom Hrn. D. *Illiger* a. a. O. angegebenen emendirt,

Sphaeridium globosum. Faun. Inſ. germ. LXXXIV. 3.

Iſt ein *Aniſotoma.*

Sphaeridium seminulum. Fn. Inſ. germ. XXIII. tab. 2.

Sphaeridium aeneum. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 29. p. 98.

Sphaeridium aeneum. Payk. Fn. Suec. I. n. 15. p. 65.

Phalacrus aeneus. Illiger Mag. I. p. 41.

Vergleiche *Illiger* Mag. I. n. 29. p. 329. Die von mir bey *Sphaerid. ſemin.* gebrauchte Synonymie, wird folglich nach Hrn. *Illigers* Nachweiſung a. a. O. emendirt.

Anisotoma glabra. Fn. Inſ. germ. XXXVII. 9.

Hiezu gehört als Abänderung:

Sphaeridium abdominale. Paykull Fn. Suec. I. n. 23. p. 71. et III. n. 1. p. 436.

Anisotoma corusca. Fn. Inſ. germ. XXXVII. 10.

Sphaeridium fimetarium. Paykull Fn. Suec. I. n. 13. p. 64.

Phalacrus coruscus. Paykull Faun. Suec. App. III. n. 1. p. 438.

Anisotoma corticalis. Fn. Inſ. germ. XXXVII. 11.

Nun *Phalacrus corticalis Illig.*

Ani-

Anisotoma testacea. Fn. Inf. germ. XXXVII. 12.

Heiſst bey uns izt, Phalacrus geminus: denn der Name teſtaceus, muſs dem Sphaerid. teſtaceo Fabr. verbleiben, welches ein wahrer Phalacrus iſt. Illiger.

Agathidium globosum. Fn. Inf. germ. XXXVII. 13.

Aniſotoma Seminulum. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 5. p. 100.

Vergleiche hiemit *Illiger* Mag. I. p. 42. u. p. 330. Hr. D. *Illiger* nennt es izt: *Agathidium ſeminulum.*

Byrrhus ater. Fn. Inf. germ. XXXII. 2.

Gehört nach *Illiger* Mag. I. p. 330. zum *Byrrhus pilula Fabr.* deſſen Abänderung derſelbige iſt. Siehe auch Mag. III. p. 151.

Byrrhus Morio. Fn. Inf. germ. XXXVII. 15.

Byrrhus ater. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 6. p. 104.

Byrrhus Morio. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 6. p. 93.

Folglich gehört die bey *Byrrhus ater* Fn. inf. l. c. gebrauchte Synonymie hieher und das Citat, Fn. 32. 2. fällt bey *B. ater*, in Fabr. Syſt. Eleuth. l. c. hinweg: ſo wie Fn. 37. 2. bey *B. dorſalis* Fabr. Syſt. Eleuth. I. n. 7. p. 104. wegzuſtreichen iſt.

Byrr-

Byrrhvs vndvlatvs. Fn. Inſ. germ. XXXVII. 14.

Byrrhus murinus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 8. p. 104.

Byrrhus undulatus. Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 8. p. 94.

Nur als Abänderung gehört der *B. undul. Illig. et Faun.* nun unter *B. murin. Fabr.*

Byrrhvs minvtvs. Fn. Inſ. germ. XXV. 3.

Byrrhus minutus. Fabr. Syſt. Eleuth. I. n. 13. p. 105.

Byrrhvs ornatvs. Fn. inſ. germ. XXIV. 1.

Iſt eine eigene beſondere Art.

Trox dvbivs. Fn. Inſ. germ. LXII. 5.

Pimelia pygmaea. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 31. p. 133.

Byrrhus crenulatus. Roſſi Faun. etruſc. app. 87. 7.

Vergl. hiemit *Illigers* Mag. I. n. 31. p. 338.

Dieſer *Trox dubius* conſtituirt nach Herrn D. *Illiger* eine eigene Gattung *Limnius*, wozu *Dytiſcus Volkmari Fn.* und andere gehören.

Bolitophagvs Goedeni. Fn. Inſ. germ. XCIV. 1.

Bolitophagus interruptus. Illiger in Wiedm. Zool. Archiv. I. 2. p. 112. n. 8.

Daſs

Daſs Herr D. *Illiger* dieſen vom Herrn *Amtsrath Goeden* zu Rügenwalde entdeckten Käfer, deſsen Mittheilung ich Herrn Senat. *Schneider* in Stralſund verdanke, ehebevor ſchon a. a. O. bekannt gemacht hat, war mir damals, als ich ſolchen für die Faun. beſchrieb, nicht bekannt.

Opatrvm Agricola. Fn. Inſ. germ. XLIII. 9.
Bolitophagus Agricola. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 3. p. 114.

Opatrvm armatvm. Fn. Inſ. germ. LXI. 2.
Bolitophagus armatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 4. p. 114.

Scarites laevigatvs. Fn. Inſ. germ. LXVI. 1.
Scarites laevigatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 9. p. 124.
Scarites littoralis. Creutz. Verſ. p. 134.

Es iſt kein Zweifel an der Richtigkeit meiner Beſtimmung: dieſes beſtättigt *Illig.* Mag. III. p. 152.

Scarites thoracicvs. Fn. Inſ. germ. LXXXIII. 1.
Scarites thoracicus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 16. p. 125.

Scarites gibbvs. Fn. Inſ. germ. V. 1.
Scarites gibbus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 17. p. 126.
Paykull. Fn. Suec. III. App. n. IV. p. 440.

Sca-

Scarites cephalotes. Fn. Inf. germ. LXXXIII. 1.
Carabus cephalotes. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 94. p. 187.

Gewis ein *Scarites*, nun vom *Fabriz.* in dem Syft. Eleuth. abermals unter *Carabus* gebracht.

Scarites gagates. Fn. Inf. germ. XI. 1.
Carabus elatus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 104. p. 189.

Vergleiche hiemit *Illig.* Mag. I. n. 104. p. 354. und Mag. III. p. 154.

Scarites piceus. Fn. Inf. germ. XI. 2.
Carabus terricola. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 43. p. 178.
Carabus madidus. Payk. Fn. Suec. I. n. 16. p. 109.

Vergleiche hiemit *Illig.* Mag. I. p. 57. und n. 43. p. 349. Herr *Creutzer* fagt in feinen Verfuchen p. 115. Obf. III. *Car. terricola Fabr. ab ipfo Cel. viro huc miffus, haud alius eft, quam Scarites piceus Hellw.* — Ich habe gar nichts darwider, wenn fich diefes alfo verhält; nur gebe ich zu bedenken, dafs auch ich an Hrn. Prof. *Fabrizius* diefen *Scar. piceus* gefchikt habe, ohne von Ihm eine *folche* Beftimmung dagegen erhalten zu haben; dafs Hr. Prof. *Fabricius* die Zeichnung diefes Scarit. in meiner Fauna, gar wohl kennt, folche aber nirgends noch angeführt; dafs endlich

lich Herr Prof. *Fabrizius* — ſich — *wie Fälle vorhanden ſind* — leicht irren konnte. Am ſicherſten wärs iedoch, wir erhielten die Beſtättigung dieſer Angabe vom Herrn Prof. *Fabrizius* ſelbſt. — Der *Carab. terricola* Fn. XXX. 3. kan nicht mit dieſem verwechſelt werden.

TENEBRIO SPINIMANVS. Fn. Inſ. germ. LIX. 1.
Pimelia laevigata. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 5. p. 129.
Pimelia glabrata. Herbſt. Nat. d. Käf. VIII. n. 12. p. 56. tab. 120. fig. 12.
Vergleiche *Illiger* Mag. I. n. 5. p. 336.

TENEBRIO CVRVIPES. Fn. Inſ. germ. XI. 3.
Tenebrio curuipes. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 5. p. 145.
Ich kenne Herrn *Illigers Tenebr. loripes* Kug. Käf. Pr. I. n. 2. p. 113. nicht genau genug, um hierüber zu entſcheiden: gleichwohl überzeuge ich mich, daſs das *Fabric.* Citat mit meinem *S. curuipes* ohne Anſtand vereiniget werden könne.

TENEBRIO FERRVGINEVS. Fn. Inſ. germ. IX. 2.
Nur das andere Geſchlecht von *Tenebrio culinaris Fab.* Fn. Inſ. germ. IX. 1.

TENEBRIO DIAPERINVS. Fn. Inſ. germ. XXXVII. 16.
Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 4. p. 115.

Iſt

Ist eine deutliche Art, die zwar mit Herbsts Tenebrio ovatus viele Aehnlichkeit hat, aber durch den Halsschild hinlänglich unterschieden ist. Wir haben mehrere Stücke erhalten, die auf einem aus Portugall abgesegelten Schiffe unter Maiskörnern gefunden worden. Illiger.

Tenebrio fagi. Fn. Inſ. germ. LXI. 3.

Mir immer noch eine problematiſche Art. Ich hatte nur dieſes einzige mir von Hrn. v. *Megerle* damals mitgetheilte Exemplar zu Geſicht erhalten, das ich wieder zurückgegeben habe. Seitdem iſt mir keines mehr vorgekommen.

Pimelia variolosa. Fn. Inſ. germ. LXXIV. 1.

Platynotus morbillosus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 11. p. 140.

Vergl. *Illiger* Mag. I. p. 339. n. 11. woſelbſt der *Platynot. morbill.* für eine *ſchwarze* Abänderung des *grauen Opatrum griſeum F.* erklärt wird.

Blaps femoralis. Fn. Inſ. germ. XXXIX. 5.

Blaps femoralis. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 12 p. 143.

Opatrum femoratum. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 4. p. 109.

Iſt das *Männchen* der nächſtfolgenden Art. Vergl. *Illig.* Mag. I. p. 46. und p. 340.

Tenebrio femoralis. Fn. Inſ. germ. XXXIX. 6.

Blaps dermeſtoides. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 9. p. 142. excluſo Syn. Illig.

Opatrum femorale. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 5. p. 110.

Hieher gehört ohne Zweifel auch:

Helops laevigatus. Fn. Inſ. germ. L. 6.

als eine von dem vorhergehenden *Weibchen* des *Blaps femoralis Fabr.* kaum zu unterſcheidende Art.

Helops caraboides. Fn. Inſ. germ. XXIV. 3. ed. I.

Helops quisquilius. Fn. Inſ. germ. XXIV. 3. ed. II.

Helops dermeſtoides. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 2. p. 120. excluſo Syn. Fabric.

Helops ſtriatus. Oliv. Inſ. III. 58. p. 6. n. 4. tab. I. fig. 4.

Der Helops ruficollis Fabr. iſt ſicher nichts, als ein unreifer eben entwickelter Käfer dieſer Art. Illiger. Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 47. p. 344.

Helops chrysomeloides. Fn. Inſ. germ. LVII. 1.

Eine unter *Catops* gehörige Art, die noch näher beſtimmt werden muſs.

Helops dermestoides. Fn. Inſ. germ. LVII. 2.

Ptomophagus truncatus. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 3. p. 89.

Vergl. *Illig.* Mag. I. p. 42. Hieher gehört höchst wahrscheinlich als *Abänderung mit braunen Flügeldecken*:

Helops sericeus. Fn. Inf. germ. LXXIII. 1.

HELOPS FVSCVS. Fn. Inf. germ. XVIII. 1.

Catops sericeus. Paykull Fn. Suec. I. n. 1. p. 342.

Diese Art muss in das künftige Catops fuscus genannt werden, weil Catops sericeus Payk. nicht der Cat. feric. Fabric. ist, der einerley mit Ptomophag. fornicat. Illig. ist. Illig.

HELOPS TRISTIS. Fn. Inf. germ. VIII. 1.

Catops Morio. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 4. p. 564.

In dem Syst. Eleuth. müssen, ausser der Entom. syst. die übrigen Citate wegfallen. Illiger.

HELOPS PICIPES. Fn. Inf. germ. XXIV. 4.

Cistela maura. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 21. p. 20.

Hieher gehört als identische species, auch *Cistela brevis.* Fn. Inf. germ. XXV. 17.

Vergl. *Illiger* Mag. III. n. 21. p. 162.

HELOPS LATICOLLIS. Fn. Inf. germ. XXXVI. 1. ist das *Männchen* von *Blaps glabra Fabric.* et Faun. Inf. germ. L. 1. Vergl. *Illig.* Mag. III. p. 153.

HE-

HELOPS SHNEIDERI. Fn. Inſ. germ. XXXIV. 1.
Hypophloeus Boros. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 2. p. 558.
Tragoſita corticalis. Paykull. Fn. Succ. I. n. 3. p. 93.
Boros elongatus. Herbſt Nat. d. Käf. VII. n. 1. p. 319. tab. 110. fig. 7.

HELOPS SERRATVS. Fn. Inſ. germ. IX. 3.
Melandrya ſerrata. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 1. p. 163.

HELOPS CANALICVLATVS. Fn. Inſ. germ. IX. 4.
Melandrya canaliculata. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 2. p. 164.

CARABVS MARGINALIS. Fn. Inſ. germ. XXXIX. 7. Nach Herrn D. *Illigers* Bemerkung eine Abänderung des *Car. violac. F.* Vergl. deſselb. Mag. I. p. 49. und n. 4. p. 345.

CARABVS WEIGELII. Fn. Inſ. germ. LXXXIV. 4.
Carabus noduloſus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 14. p. 171.

CARABVS GEMMATVS. Fn. Inſ. germ. LXXIV. 2.
Hieher gehört:
Carabus hortenſis. Linn. Syſt. Nat. n. 3. p. 668. welcher bey C. *hortenſis* Fn. Inſ. germ. IV. 3. auszuſtreichen.

Carabus sylvestris. Fn. Inf. germ. V. 3.

Carabus sylvestris. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 19. p. 173.

Carabus Scheidleri. Fn. Inf. germ. LXVI. 2.

Carabus Scheidleri. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 24. p. 174.

Vergl. *Creutzer* Versuch p. 133.

Carabus arvensis. Fn. Inf. germ. LXXIV. 3.

Ist aus Versehen Fn. Inf. LXXXI. 3. nochmals abgebildet worden.

Carabus convexus. Fn. Inf. germ. LXXIV. 5.

Schäffer Ic. Inf. Ratisb. tab. 38. fig. 3. gehört zwar allerdings hieher, aber auch tab. 3. fig. 2.

Carabus granulatus. Fn. Inf. germ. LXXXI. 6.

Hieher gehört auch *Schäffer* Ic. Inf. ratisb. tab. 18. fig. 9. welche bey *Carab. cancellatus Fabr.* hinwegfällt.

Carabus fasciato punctatus. Faun. Inf. germ. LXVII. 9.

Carabus fasciatopunctatus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 42. p. 178.

Carabus fasciatopunctatus. Creutz. Vers. p. 111. n. 4. tab. 2. fig. 16. a.

Vergl. *Illig.* Mag. I. p. 57.

Ca-

Carabus nigrita. Fn. Inf. germ. XI. 13.

Carabus maurus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 45. p. 178.

Herrn Prof. *Fabrizius* fchickte ich folchen, unter *Carab. anthracinus* zu, woraus fich nun deſsen Citat hiebey erklären läfst. Schwerlich gehört derfelbe aber hieher. Vergl. *Illig.* Kug. Käf. Pr. I. n. 55. p. 181.

Carabus leucophthalmus. Faun. Inf. germ. XXX. 1.

Carabus niger. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 46. p. 179.

Carabus niger. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 56. p. 182.

Vergl. *Illiger* Mag. I. n. 46. p. 349. deſsen richtigere Synonymie, nur mit Ausfchluſs *Schäffer* Ic. Inf. ratisb. tab. 18. fig. 1. hieher gehört.

Carabus planus. Fn. Inf. germ. XI. 4.

Carabus planus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 47. p. 179.

Carabus leucophthalmus. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 58. p. 183.

Carabus leucophthalmus. Linn. Syft. Nat. n. 4. p. 668.

Carabus picicornis. Fn. Inf. germ. XCII. 1.

Carabus picicornis. Fabr. Syft. Eleuth. I. n. 55. p. 180.

Ca-

Carabvs spinibarbis. Fn. Inf. germ. XXX. 6.
Carabus ſpinibarbis. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 61. p. 181.
Vergleiche *Carab. terminat. Fn. p.* 44.

Carabvs Dianae. Fn. Inf. germ. XXX. 8.
Carabus humeralis. Fabr. Syſt. Eleuth. I. n. 63. p. 181.
Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 63. et 66. p. 350 — 51. III. p. 154.

Carabvs affinis. Fn. Inf. germ. LXXIII. 9.
Carabus anguſticollis. Fabr. Syſt. Eleuth. I. n. 64. p. 182.
Carabus anguſticollis. Illig. Mag. I. p. 55.

Carabvs borealis. Fn. Inf. germ. LXXV. 8.
Carabus borealis. Fabr. Syſt. Eleuth. I. n. 69. p. 183.

Carabvs spoliatvs. Fn. Inf. XXXI. 6.
Carabus ſpoliatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 72. p. 183.

Carabvs cinctvs. Fn. Inf. germ. XXX. 7.
Iſt eine beſondere, aber nicht die Fabriziſche Art: Ich nenne dieſen Käfer, den wir vom Roſſi, als einen Sardiniſchen erhalten haben, und den er auch cinctus nennt, Carabus circumſcriptus. Es gibt in Oſtindien mehrere ähnliche Arten. Illiger.

Nicht

Nicht geringen Anſtand fand ich ſchon damals, als ich dieſen *Carabus* für die *Fn. Inſ.* zeichnen lieſs, bey der Beſtimmung desſelben. Soll nun *Herbſt* Archiv tab. 29. fig. 7. den *C. cinctus Fabr.* vorſtellen, den ich nicht kenne, ſo iſt der meinige zwar allerdings von demſelben verſchieden, gleichwol wird man finden, daſs die *differentia ſpecifica* in dem *Syſt. Eleuth.* auf beide anwendbar iſt. Es würde demnach nur *Carabus cinctus Roſſ.* Fn. Etruſc. I. n. 523. p. 212. tab. IV. fig. 9. hieher gehören.

CARABVS FESTIVVS. Fn. Inſ. germ. XXX. 15.

Carabus feſtivus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 74. p. 184.

Carabus marginatus. Roſſ. Fn. Etruſc. I. n. 524. p. 251.

Vergl. hiemit *Illiger* Mag. I. n. 74. p. 351. Herr D. *Illiger* wirft hiebey die Frage auf: Iſt *C. zonatus Panz.* Fn. germ. 31. tab. 7. Abart? oder iſt er *C. agrorum Oliv.* Inſ. 35. 86. 117. tab. 12. fig. 144. und *Geoffr.* Inſ. I. 162. 41?

CARABVS ZONATVS. Fn. Inſ. germ. XXXI. 7.

Iſt, wie ich nun wohl ſehe, vom vorhergehenden *C. cinctus Fn. et Roſſii* hinlänglich verſchieden; gewis iſt ers aber auch vom *C. feſtivus*, oder *C. marginat. Roſſi.* Dasienige Exemplar, nach

nach welchem diese Zeichnung verfertigt worden, besize ich nicht mehr. Auch glaube ich nicht, dass *Geoffr. I. n.* 41. hier mit in Verbindung kommen könne, zu welcher Verneinung, so wohl in der abweichenden Beschreibung, als in der gar zu verschiedenen Grösse beider, hinreichende Gründe liegen. *Olivier* kan ich nicht vergleichen.

Carabus excavatus. Fn. Inf. germ. XXXIV. 2.
Carabus rufipes. Fabr. Syst. Eleuth. I. n. 75. p. 184.
Vergl. *Illig.* Mag. III. p. 154. und Mag. I. p. 58.

Carabus agilis. Fn. Inf. germ. LXXV. 11.
Carabus agilis. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 83. p. 185.
Hieher gehört nach *Illigers* Mag. I. n. 83. p. 352. ohngeachtet der anscheinenden Verschiedenheit:
Carabus atricapillus. Fn. Inf. germ. XXX. 9.

Carabus taeniatus. Fn. Inf. germ. XXXIV. 3.
Carabus oblongus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 90. p. 186.

Carabus pavidus. Fn. Inf. germ. LXXIII. 7.
Carabus pallipes. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 91. p. 187.

Ca-

Carabus tenebroides. Fn. Inf. germ. LXXIII. 8.
Carabus gibbus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 105. p. 189.

Carabus depressus. Fn. Inf. germ. XXXI. 8.
Carabus caffideus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 108. p. 190.
Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 23. p. 159.

Carabus sabulicola. Fn. Inf. germ. XXX. 4.
Carabus fabulicola. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 110. p. 190.

Nicht nur im Oeftreichifchen, fondern auch um Göttingen fehr häufig. Herr D. *Illiger* hält diefe Art nur für eine *Abänderung* des *C. obfcurus*. Sonach käme die Abänderung weit öfters vor als die Stammart.

Carabus binotatus. Fn. Inf. germ. XCII. 3.
Carabus binotatus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 126. p. 193.

Obgleich ein und anders, was Herr D. *Illiger* bey diefem *C. binotatus* Kug. Käf. Pr. I. n. 37. bemerkt, nicht ganz zutrift, fo zweifle ich doch nicht an der Richtigkeit diefer Beftimmung.

Carabus Kugelani. Fn. Inf. germ. XXXIX. 8.
Carabus dimidiatus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 129. p. 194.
Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 30. p. 166.

Nicht

Nicht bezeichnete ich diesen schönen Käfer, mit dem Namen eines so vorzüglichen Entomologen, *um die Aufmerksamkeit* (?) *auf sich zu ziehen*, sondern *darum* behielte ich den Namen Carab. dimidiatus, unter welchem derselbe mir von dem Herrn Prof. *Hellwig* zugeschickt worden ist, nicht bey, *weil Fn. Ins. germ. XXXVI. 3. bereits ein Carabus dimidiatus vorgekommen ist.*

Carabus alpinus. Fn. Inf. germ. LXXV. 7.

Carabus alpinus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 140. p. 196.

Man vergleiche *Illig.* Mag. I. n. 140. p. 355. woselbst

Carabus torridus. Fn. Inf. germ. XXXVIII. 2.

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 42. p. 173.

als *schwarze Abänderung* hieher gebracht wird. Man vergleiche übrigens dieser beiden Abbildung. Ich besize den C. *torridus* nicht, um hierüber mich zu erklären.

Carabus chlorophanus. Fn. Inf. ger. LXXIII. 3.

Carabus azureus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 145. p. 196.

Vergl. *Illig.* Mag. I. p. 51.

Carabus aeneus. Fn. Inf. germ. LXXV. 4.

Carabus aeneus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 146. p. 197.

Hie-

Hieher gehört mit Recht, als Abänderung: *Carabus azureus.* Fn. Inſ. germ. LXXV. 3. Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 146. p. 356.

Carabvs aterrimvs. Fn. Inſ. germ. XXX. 12. *Carabus aterrimus.* Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 155. p. 198.

Herr D. *Illiger* glaubt, daſs zwar dieſe Abbildung den *C. aterr. F.* vorſtelle, daſs ſolche iedoch nicht zum beſten gerathen ſeye. — Das glaube wohl auch ich, nur muſs ich anfügen, daſs dieſer *aterr.* vom Herrn *Sturm* richtig gezeichnet, nur nachher erſt von den Illuminiſten verdorben worden.

Carabvs nigricornis. Fn. Inſ. germ. VI. 4. *Carabus auſtriacus.* Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 157. p. 199.

Der *Fabriz. C. nigricorn.* gehört als *Abänderung* unter *Car. holoſeric. F.*

Carabvs conflvens. Fn. Inſ. germ. XXX. 22. *Carabus nigrita.* Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 164. p. 200.

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 47. p. 175.

Der *Carab. confluens* Fn. gehört nur als eine etwas ungewöhnliche *Ausart* hieher. Vergl. *Illig.* Mag. I. p. 154.

Ca-

Carabus lutescens. Fn. Inf. germ. XXX. 20.
Carabus picipes. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 183. p. 203.
Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 85. p. 199.

Carabus terminatus. Fn. Inf. germ. VII. 2.
Leiftus teftaceus. Frölich Naturf. XXVIII. p. 8. n. 1. tab. 1. fig. 9.
Carabus rufefcens. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 191. p. 205.

Vergl. *Illiger* Kug. Käf. Pr. I. p. 59. und n. 70. p. 190. wornach auch folgende, als Spielarten, hieher gehören:

β *Carabus Bructeri.* Fn. Inf. germ. XXXIV. 4. var. elytris obfcurioribus.

γ *Carabus fpinilabris.* Fn. Inf. germ. XXXIX. 11. var. elytris apice concoloribus.

Carabus fpinilabris. Faric. Syft. Eleuth. I. n. 189. p. 204.

Desgleichen gehört auch hieher:

δ *Manticora fufcoaenea.* Fn. Inf. germ. LXXXIX. 3. *var. elytris pallidioribus: apice concoloribus.*

Diefer *Carabus rufefcens Fabr.* mit feinen eben genannten, bis izt bekannten Abänderungen, beftimmt zugleich mit:

Carabus fpinibarbis. Fn. Inf. germ. XXX. 6.
Manticora pallipes. Fn. Inf. germ. LXXXIX. 2.
Carabus fpinibarbis. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 61. p. 181.

eine

eine eigene Gattung, zu welcher, theils bereits ehebevor Herr D. *Illiger* Kug. Käf. p. 190. u. f., theils Herr D. *Frölich* im Naturforscher XXVIII. p. 8. die charakteristischen Kennzeichen angegeben haben, und zwar lezter, unter der Benennung *Leistus*, so wie *Latreille* unter dem Namen *Pogonophorus*. Die Idee des Herrn Prof. *Jurine*, solche der Gattung *Manticora* einzuverleiben, — und die ich, wie ich nun gerne gestehe, mit Vernachläſsigung der von mir bisher strenge beobachteten Observanz, nur die Fabrizius'schen Gattungen beyzubehalten, iedoch um dem Antrag des Herrn Prof. *Jurine* meine Achtung zu bezeugen, hier in einen sonst ungewöhnlichen Umlauf gebracht habe, scheint nach dem Urtheil mehrerer einsichtsvollen Entomologen, unter welchen ich besonders Herrn D. *Illiger* in Braunschweig nennen darf, sehr vieles wider sich zu haben, um auf eine vollkommene Realisirung, Ansprüche zu machen. Ohne noch selbst im Stand zu seyn, die Verschiedenheit der Freſswerkzeuge an einem Exemplar der *Manticorae Fabric.* beobachten zu können, so sind doch solche, so wie solche vom *Latreille* und *Olivier* beobachtet worden sind, besonders in Rücksicht der Lippe, und daſs die Erdspize der Kinnlade (der *Manticorae*) mit der Kinnlade zusammengegliedert ist, so geeignet, und zwar, wenn man auch auf die übri-

ge

ge Befchaffenheit mit hinfehen will, zumal die Flügeldecken den ganzen Hinterleib umfaffen, auch übrige Umrifse und Verhältnifse fo verfchieden, dafs eine folche Vereinigung nicht ftatt finden kan.

CARABVS VNIFASCIATVS. Faun. Inf. germ. XXXVIII. 7.

Carabus Difcus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 200. p. 207.

CARABVS VERNALIS. Fn. Inf. germ. XXX. 17.

Carabus vernalis. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 202. p. 207.

Vergl. *Illig.* Mag. I. p. 53. u. n. 202. p. 359. wofelbft an diefem Citat gezweifelt wird: indeffen habe auch ich diefen *Carab.* unter meiner frühern Benennung Herrn Prof. *Fabrizius* zugefchickt, und nicht felten gefehen, dafs diefer Käfer auch mit braunen Füfsen vorkomme.

CARABVS ABBREVIATVS. Fn. Inf. germ. XXXVI. 2.

Carabus abbreviatus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 215. p. 209.

Anthophagus caraboides. Gravenhorft. coleopt. micropt. n. 1. p. 121.

CARABVS AQVATICVS. Fn. Inf. germ. XXXVIII. 10.

Carabus minutus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 218. p. 210.

CA-

Carabus orichalceus. Faun. Inf. germ. XXXVIII. 11.

Carabus pygmaeus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 219. p. 210.

Carabus vespertinus. Fn. Inf. germ. XXXVII. tab. 6.

Hierüber lafse ich Herrn D. *Illiger* felbft fprechen: *Diefer C. vefpertinus ift eine befondere Art, wovon die Abänderungen häufiger find, deren Flügeldecken faft ganz fchwarz und blafs am Auffenfaum find. Solche nennt Herr v. Megerle im Wiener Auctions Catalog Carab. Ziegleri. Meine Vermuthung, dafs Carab. cruciger Fabric. diefer vefpertinus feye, ift falfch. Fabrizius cruciger ift nichts als C. merdarius; die differentia fpecifica des alten Käfers hat ihn verleitet, ihn noch einmal anzunehmen, weil die futura in ienen nicht angegeben war. Der Name C. vefpertinus bleibt alfo.*

Carabus cisteloides. Fn. Inf. germ. XI. 12.

Vom Car. fufcus Fabr. oder *C. ambiguus Paykull. ift er ftandhaft verfchieden. Illiger.* Jedoch gehört *Schäffer.* Ic. Inf. ratisb. tab. 18. fig. 7. hieher. Vergl. meine *fyftem. Nomencl. der Schäff. Inf. p.* 25.

Ca-

Carabvs terricola. Fn. Inf. germ. XXX. 3.

Carabus fubcyaneus. Illig. Mag. I. p. 57.

Vergl. *Illiger* Kug. Käf. Pr. I. n. 59. p. 184.

Ich will fehr gerne zugeben, dafs dicfer *terricola*, oder nun diefer *Illigerfche fubcyaneus*, nicht der *C. terricola Fabric.* feye. S. oben *Scarit. piceus*: indeffen wenn es auf den Umftand alleine ankommt, dafs der wahre *Fabriz. C. terricola*, *elytra ftriis levibus*, oder *impunctatis* haben foll, fo kan der *Scar. piceus*, oder *Carab. madidus Payk.* der wohl keine *elytra ftriis levibus* hat, kaum auch hieher gerechnet werden.

Carabus fubcyaneus beftimmt eine eigene Art: nur kan

Carabus inaequalis. Fn. Inf. germ. XXX. 18. defswegen nicht hieher gerechnet werden; weil deffen elytra nigra nitida ftriis levibus, allzufehr mit den elytris obfcurocyaneis opacis punctato ftriatis des fubcyanei, contraftiren. Aufferdem ift diefes Exemplar, nach welchem die Zeichnung für meine Fn. Inf. verfertiget worden, noch ein unreifes, nur ohnlängft feinen Nymphenftand verlaffen habendes Exemplar, welches deffen *elytra fufcefcentia* zur Genüge beweifen.

Carabvs articvlatvs. Fn. Inf. XXX. 21.

Ich zweifle iedoch an der Identität diefer vorgefchlagenen Art. Nach Herrn D. *Illigers* Gutachten,

achten, iſt dieſer *articulat.* dennoch von der *bunten Abänderung* des *Carabus pulchelli* Fn. Inſ. germ. XXXVIII. 18. verſchieden, weswegen nun auch dieſes Citat in *Ill.* Kug. Käf. Pr. bey *E. quadrim. var. β.* p. 233. hinwegfällt.

Carabvs dimidiatvs. Fn. Inſ. germ. XXXVI. 3.

Wahrſcheinlich ein Gravenhorſtſcher *Anthophagus*, den ich iedoch in den Coleopteris micropteris vermiſſe.

Carabvs vidvvs. Fn. Inſ. germ. XXXVII. 18.

Eine beſondere Art, wahrſcheinlich *Carabus vernalis Payk.* Fn. Suec. I. 133. 46. und *Carabus obſcurus* Payk. Mon. Car. 40.

Carabvs nivalis. Fn. Inſ. germ. XXXVII. 19.

Carabus vivalis. Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 79. p. 197.

In dem mir vom Herrn Prof. *Hellwig* zugeſchickten Manuſkript, woſelbſt dieſer *Carab. vivalis*, nebſt ſeiner different. ſpecifica angezeigt worden, glaubte ich *deutlich* nivalis zu leſen. Dieſer *Irrthum* wird nun in Herrn D. *Illigers* Kug. Käf. Pr. a. a. O. gerügt, und ich verbeſſere dieſen *Irrthum* gerne, da ich nun mit der *wahren Leſeart* bekannt gemacht worden bin.

Carabus Eyrinotus. Fn. Inſ. germ. XXXVII. 23.

Carabus acuminatus. Payk. Fn. Suec. I. n. 36. p. 166.

Nicht *Eyrinotus*, ſondern *Eurynotus* muſs in der Fn. Inſ. a. a. O. geleſen werden. In *Schäffers* Ic. Inſ. ratisb. tab. 194. fig. 7. kommt eine ſehr übelgerathene Abbildung des *Carab. aeneus Fabr.* vor, nicht aber dieſer *C. Eurynotus Illig.* Vergl. *meine ſyſtem. Nomencl. d. Schäff. Inſ. p.* 169.

Carabus griseus. Fn. Inſ. germ. XXXVIII. 1. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 38. var. β. p. 171.

Vergl. *Illig.* Mag. I. p. 52. Herr D. *Illiger* ſchrieb mir auch nachgehends: *dieſer C. griſeus ſcheint doch vom C. ruficornis verſchieden zu ſeyn, denn er iſt ſtandhaft nur halb ſo groſs.*

Carabus aulicus. Fn. Inſ. germ. XXXVIII. 3. *Carabus bicolor.* Paykull Fn. Suec. I. n. 79. p. 159.

Vergl. *Illig.* Mag. I. p. 53.

Carabus tempestivus. Fn. Inſ. germ. LXXIII. 6. *Scheint C. rubens Fabr. Ent. ſyſt. I. n.* 92. *p.* 187. *zu ſeyn. Illiger.*

Carabus Hellwigii. Fn. Inſ. germ. LXXXIX. 4.

Carabus Hoffmannseggii. Faun. Inſ. germ. LXXXIX. 5.

CARABVS ILLIGERI. Fn. Inf. germ. LXXXIX. 6.

CARABVS PANZERI. Fn. Inf. germ. LXXXIX. 8.

Sind allerdings verfchiedene, aber übel benannte Arten. Sollen die Namen ein Denkmahl der Erinnerung feyn, fo lege man fie fehr kenntlichen unzweideutigen Arten bey. — Die fchwarzen Carabi find für den Kenner fchon fchwer aus einander zu finden, wie vielmehr für den bloſsen Dilettanten. Illiger.

Ich fühlte die Wahrheit des fo eben gefagten nur zu fehr, als ich diefe von der Natur mit fo kargen Signaturen dotirten Carabos in der Fn. Inf. aufnahm. Aber ihre einmal von Herrn *v. Megerle* ihnen zugetheilten Namen, wollte ich nicht ändern.

CARABVS PVLCHELLVS. Fn. Inf. germ. XXXVIII. 8.

Bembidium quadrimaculatum. Illig.

Elaphrus quadrimaculatus. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 17. p. 232.

Herr D. *Illiger*, nennt nun mit *Latreille*, (vergl. *Illig.* Mag. III. n. 9. p. 11.) die fchon ehebevor errichtete 2te Familie der Elaphror. (Kug. Käf. Pr. I. p. 226.) palpis apice mucronatis, *Bembidion*, unter welche mehrere, auch in meiner Fn. Inf. abgebildete, nun gehören.

CARABVS DECORVS. Fn. Inf. germ. LXXIII. 4.
Bembidium rufipes. Illig.
Elaphrus rufipes. Illig. Mag. I. p. 63.
Diefe Beftimmung beftättigt nun Herr D. *Illiger* felbft.

CARABVS QVADRINOTATVS. Faun. Inf. germ. LXXIII. 5.
Bembidium fpilotus. Illig. Kug. Käf. Pr. I. p. 234.
Vergl. *Illig.* Mag. I. p. 64.

CARABVS DORIS. Fn. Inf. germ. XXXVIII. 9.
Bembidium Doris. Illig.
Elaphrus Doris. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 16. p. 232.

CARABVS LITTORALIS. Fn. Inf. germ. XL. 6.
Elaphrus rupeftris. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 9. p. 246.
Bembidium rupeftre. Illig.
Elaphrus rupeftris. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 13. p. 230.

CARABVS STVRMII. Fn. Inf. germ. LXXXIX. 9.
Bembidium Sturmii. Illig.
Bembidium pofticellum. Illig. alias, f. d.

ELAPHRVS PALVDOSVS. Fn. Inf. germ. XX. 4.
Bembidium paludofum. Illig.

Hin-

Hinlänglich vom *Bembid. impreſſ.* oder dem *Elaphr. impreſſ.* Fn. Inſ. germ. XL. 8. et *Fabric.* verſchieden.

Elaphrvs rvficollis. Fn. Inſ. germ. XXXVIII. 21.
Bembidium ruficalle. Illig.
Eine ſehr diſtinkte ſpecies.

Elaphrvs aqvaticvs. Fn. Inſ. germ. XX. 3.
Elaphrus ſemipunctatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 8. p. 246.
Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 1. p. 224.
Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 7. p. 66.

Cicindela angvstata. Fn. Inſ. germ. X. 1.
Odacantha melanura. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 1. p. 228.
Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 93. p. 209.

Scolytvs aenevs. Fn. Inſ. germ. VIII. 2.
Diaperis aenea. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 5. p. 586.
Herr Prof. *Fabriz.* citirt den *Scolytus aeneus Fn.* bey *Diaperis bicolor*, dieſer iſt aber hinlänglich hievon verſchieden. Vergleiche Fn. Inſ. germ. XCIV. 9.

Hydrophilvs scarabaeoides. Faun. Inſ. germ. LXVII. 13.

Hydro-

Hydrophilus ſcarabaeoides. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 9. p. 251.

Wahrſcheinlich hat dieſe ſonderbare Zeichnung Veranlaſsung gegeben, daſs dieſe Figur noch nirgends, und zumal nicht bey *Hydr. ſcarab.* angeführt worden iſt. So viel iſt gewis, daſs mein Exemplar, nach welchem dieſe Zeichnung für meine Fn. Inſ. verfertigt worden iſt, mit dem *Hydr. ſcarab. Fabr.* allerdings übereinkomme, nur ſind die mittlern Streifen der Flügeldecken an der Baſis derſelben nicht ſtark genug, oder nur weniger ſichtbar, wie bey andern Exemplaren, die ich damit verglichen habe, und darum ſind ſolche, gleichſam als ob ſie ganz fehlten, welches aber nicht iſt, gar nicht angezeigt worden.

Hydrophilus chrysomelinus. Fn. Inſ. germ. LXVII. 14.

Hydrophilus griſeus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 24. p. 253.

Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 24. p. 368. Auch *Hydr. bicolor Fabr.* gehört hieher.

Hydrophilus bipunctatus. Faun. Inſ. germ. LXVII. 15.

Hydrophilus bipunctatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 26. p. 254. ſo wie

Hydro-

Hydrophilus ſtriatulus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 25. p. 254.

Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 26. p. 369.

Hydrophilvs scrobicvlatvs. Fn. Inſ. germ. LXVII. 11.

Eine eigene Art, die mir ſeitdem nicht wieder vorgekommen iſt.

Dytiscvs striatvs Mas. Faun. Inſ. germ. LXXXVI. 5.

Ditiſcus fuſcus. Fabric. Syſt. Eleuth. 1. n. 17. p. 261.

Vergl. *Illig.* Mag. I. p. 69. und n. 16. p. 370. Folglich muſs mein *D. ſtriat. Fn.* auch unter *D. fuſcus Fabr.* gehören.

Dytiscvs zonatvs. Fn. Inſ. germ. XXXVIII. 13.

Dytiſcus zonatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 22. p. 262.

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 6. p. 257.

Vergl. *Illig.* Mag. I. p. 69.

Dytiscvs aenevs. Fn. Inſ. germ. XXXVIII. 16.

Dytiſcus feneſtratus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 32. p. 264.

Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 32. p. 371.

Dytiscvs fenestratvs. Fn. Inſ. germ. XC. 1.

Dytiſcus guttatus. Payk. Fn. Suec. 1. n. 20. p. 211.

Man

Man ſtreiche alle Citata hinweg, nur *Paykulls* bleibt. Dagegen fällt dieſes vom *Fabrizius* bey Dytiſc. feneſtrat. gebrauchte weg. Herrn D. *Illigers* Dytiſc. guttatus Mag. I. p. 72. — der nun *D. guttulus* von ihm genennt wird, iſt von dieſem ganz verſchieden.

Dytiscvs ater. Fn. Inſ. germ. XXXVIII. 15.

Dytiſcus ater. Fabric. Syſt. Eleuth. 1. n. 33, p. 264.

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 11. p. 259.

Dytiscvs agilis. Fn. Inſ. germ. XC. 2. Mas.

Dytiſcus bilineat. var. Degeer. IV. n. 6. *β*, p. 228.

Dytiſcus agilis. Paykull. Fn. Suec. I. n. 6, p. 197.

Dytiscvs adspersvs. Fn. Inſ. germ. XXXVIII. 18. Fem.

Dytiſcus adſperſus. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 16, p. 161.

Dytiſcus agilis. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 44, p. 266. Mas.

Dytiſcus adſperſus. Fabric. Syſt. Eleuth. I, n. 51. p. 267. Fem.

Herr D. *Illiger* Mag. I. p. 71. u. p. 373. zieht noch den *D. collaris Paykull* Fn. Suec. I. n. 9, p. 200. hieher, den ich nicht genau kenne. Die-

ſen

ſen D. *agilis* aber habe ich vom Herrn v. *Paykull* ſelbſt erhalten, weshalb ich um ſo weniger Anſtand nehmen konnte, dieſe Berichtigung hier anzuſchlieſsen.

Dytiscvs inaeqvalis. Fn. Inſ. germ. XIV. 8.
Dytiſcus maculatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 45. p. 266.
Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 18. p. 262.

Dytiscvs elegans. Fn. Inſ. germ. XXIV. 5.
Dytiſcus depreſſus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 56. p. 268.
Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 22. p. 265.

Vergl. *Illiger* Mag. I. p. 77. und n. 56. p. 373. *Fabrizius* erwähnt freylich der Linien auf den Flügeldecken nicht, indeſsen gedenkt doch ihrer *Paykull* bey ſ. *depreſſ.* Fn. Suec. I. n. 30. beſtimmt, auch ſagt derſelbe bey ſ. *alpino* Fn. Suec. I. n. 36. der höchſt wahrſcheinlich nur als Abänderung hieher gehört: *lineae nigrae interdum valde obſoletae.*

Dytiscvs dorsalis. Fn. Inſ. germ. XIV. 2.
Dytiſcus dorſalis. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 57. p. 269.

Gehört als eine ſeltene Abänderung, *thorace punctis duobus dorſalibus rufis*, allerdings hieher.

Dy-

Dytiscus lituratus. Fn. Inf. germ. XIV. 4.
Dytiscus sexpustulatus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 58. p. 269.

Dytiscus obliquus. Fn. Inf. germ. XIV. 6.
Dytiscus obliquus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 69. p. 270.

Dieser *D. obliq.* constituirt nach Hrn. D. *Illiger*, eine eigene Gattung, unter dem Namen *Cnemidotus*, wohin auch *Dytisc. elevatus Fn. impressus Fab.* und *marginepunctatus Fn.* gehören.

Dytiscus marginepunctatus. Fn. Inf. germ. XIV. 10.

Ist eine eigene Art, die nun nach Hrn. D. *Illigers* schriftlicher Versicherung, nicht mit dem *D. Impressus* Fn. XIV. 7. vereinigt werden kan.

Dytiscus arcuatus. Fn. Inf. germ. XXVI. 1.
Dytiscus arcuatus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 74. p. 271.

Vergl. *Illig.* Mag. I. p. 78. als Abänderung des *D. pictus Fabr.* hier erklärt.

Dytiscus trifidus. Fn. Inf. germ. XXVI. 2.
Dytiscus geminus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 75. p. 272.

Vergl. *Illig.* Mag. I. p. 77.

Dytiscus obscurus. Fn. Inf. germ. XXVI. 3.
Dytiscus interruptus. Fn. Inf. germ. XXVI. 5.

Dy-

Dytiſcus minutus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 72. p. 272.

Dytiscvs collaris. Fn. Inſ. germ. XXVI. 4. ed. I.

Dytiſcus reticulatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 80. p. 273.

Dieſe Beſtimmung (Vergl. Faun. Inſ. germ. XXVI. 4. ed. II.) beſtättigt *Illig.* Mag. I. p. 79.

Dytiscvs chalconatvs. Fn. Inſ. germ. XXXVIII. 17.

Eine eigene Art: ſtatt *chalconatus*, leſe man *chalconotus.*

Dytiscvs elevatvs. Fn. Inſ. germ. XIV. 9.

Ein *Cnemidotus.*

Dytiscvs Volckmari. VII. 4.

Heiſst bey mir Limnius Volckmari. Zu dieſer neuen Gattung habe ich noch folgende Arten: Limnius Megerlei (der D. *Volckmari Catalog. Vienn.*) die *Pimelia pygmaea Fabr.* (*ihr Trox dubius Faun.*) den *Elophorus cothurnatus Zenker*, und eine dieſem ähnliche ausländiſche Art, *Limn. araneolus. n. Illiger.*

Clervs scvtellaris. Fn. Inſ. germ. XXXVIII. 19.

Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 1. p. 282.

Iſt ein *Corynites.*

Fil.

Tillus elongatus. Fn. Inf. germ. XLIII. 6.
Tillus elongatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 1, p. 282.

Iſt nach der Verſicherung des Hrn. D. *Illigers*, nach Hrn. Pfarrer *Müllers* in Odenbach Erfahrungen, nur das *Weibchen*, wozu

Lagria atra. Fn. Inf. germ. VIII. 9.
Tillus ambulans. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 4, p. 282.
als das *Männchen* gehört.

Tillus filiformis. Fn. Inf. germ. LXVII. 17.
Daſytes linearis. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 11, p. 73.

Notoxus serricornis. Fn. Inf. germ. XXXI. 17.
Anthicus Rhinoceros. Fabric. Syſt. Eleuth. I, n. 3. p. 289.

Herr D. *Illiger* zweifelt indeſs noch, ob der *Fabriz. A. Rhin.* hieher gehöre.

Notoxus bipunctatus. Fn. Inf. germ. XXVI. 9.
Anthicus bipunctatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 11. p. 291.
Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 11. p. 377.

Notoxus thoracicus. Fn. Inf. germ. XXIII. 6. ed. I.
Anthicus pedeſtris. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 12. p. 291.

Dieſe

Diese richtige Bestimmung (vergl. Fn. Inf. germ. XXIII. 6. ed. II.) bestättigt Herr D. *Illiger* durch die Bemerkung, dafs nicht alle Exemplare dieses Anthic. an den Vorderschenkeln einen Zahn haben: iedoch gehört als Abänderung hieher:

Notoxus equestris. Fn. Inf. germ. LXXIV. 8.

Notoxvs minvtvs. Fn. Inf. germ. XXIII. 5.

Anthicus minutus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 20. p. 292.

Die Zweifel über diese Bestimmung, vermehren sich dadurch, dafs Herr Prof. *Fabrizius*, ohngeachtet der Einwendung des Herrn D. *Illigers* (Kug. Käf. I. p. 294.) wenn gleich selbst zweifelhaft, defsen *Bryaxis Schneideri* hier anführt. Wenigstens kan diese Art nicht unter den *Anthicis* stehen bleiben.

Notoxvs calycinvs. Fn. Inf. germ. VIII. 3.

Ist höchst wahrscheinlich nur Abänderung des *Anthic. floralis Fabr.* et *Fn. Inf. XXIII.* 4. und vielleicht nur das andere Geschlecht.

Notoxvs nectarinvs. Fn. Inf. germ. XXIII. 7.

Bis izt noch eine eigene, unter *Anthicus* gehörige Art.

Notoxvs bifasciatvs. Fn. Inf. germ. VI. 3.

Dircaea bifasciata. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 5. p. 90.

No-

Notoxvs dvbivs. Fn. Inſ. germ. XI. 13

Dircaea dubia. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 6. p. 90.

Pselaphvs impressvs. Fn. Inſ. ger. LXXXIX. 10.

Aehnlich dem *Pſelaph. ſanguin. Fabr.* iedoch verſchieden.

Pselaphvs mvcronatvs. Fn. Inſ. germ. LXXXIX. 11.

Die *femora poſtica* ſind nicht *apice*, ſondern *baſi mucronata*, wie ich a. a. O. irrig ſchrieb. Auch iſt dieſer *mucro* nichts anders als ein *proceſſus coxae femorum.*

Cantharis abdominalis. Faun. Inſ. germ. LXXXIV. 5.

Wahrſcheinlich iſt hier eine (iedoch von mir nicht veranlaſste) Verwechſslung, mit einer übrigens bekannten Art vorgegangen. Kaum kan ich ſolche für die wahre *C. abdominalis Fabr.* halten, weil deſſen Beſchreibung ſo ſehr widerſpricht. Vielleicht iſt ſie eher Abänderung von *Cantharis livida Illiger.* Daſs indeſsen die *abdominalis alſo* abändern ſollte, darüber habe ich keine Erfahrung.

Cantharis tristis. Fn. Inſ. germ. LXXXIV. 6.

Oder ſoll dieſe Figur, die *C. abdominalis Fabric.* vorſtellen? wenigſtens paſst deſsen Beſchreibung eher hierauf.

Can-

Cantharis nivea. Fn. Inf. germ. LVII. 5.
Cantharis clypeata. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 7. p. 299.

Cantharis bicolor. Fn. Inf. germ. XXXIX. 13.
Schäffer Icon. Inf. Ratisb. tab. 16. fig. 15.
Panzer Syftem. Nomencl. der Schäff. Inf. p. 23.
Vergl. *Illiger* Kug. Käf. Pr. I. p. 297.

Cantharis melanocephala. Faun. Inf. germ. XXXIX. 12.
Scheint bis izt noch eigene Art zu feyn.

Dermestes macellarius. Fn. Inf. germ. XL. 9.
Dermeftes macellarius. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 4. p. 313.
Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 4. p. 383. Bey wiederholtem Vergleich diefes, mit dem *D. murinus F.* finde ich, dafs diefe Beftimmung keine Abänderung leiden kan. Er ift nicht *Derm. laniarius Illig.* Mag. I. p. 85. den ich gar wohl kenne. Bey meinem *D. macellarius* ift der ganze Unterleib, fo wie die Bruft, pechbraun, und keine Spur daran von einem *tomento alboſericeo.*

Dermestes murinus. Fn. Inf. germ. XL. 10.
Dermeftes vulpinus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 12. p. 314.

Der-

DERMESTES CATTA. Fn. Inf. germ. XL. 11.

Dermeftes murinus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 15. p. 315.

DERMESTES FVNGORVM. Fn. Inf. germ. XXXIX. 14.

Dermeftes Lycoperdi. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 17. p. 315.

Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 17. p. 384.

DERMESTES ADSTRICTOR. Fn. Inf. germ. LXXV. 15.

Dermeftes adftrictor. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 24. p. 316.

Throfcus adftrictor. Walcken. Faun. parif. I. p. 199.

Vergl. *Entom.* Hefte II. p. 113.

DERMESTES SEXDENTATVS. Fn. Inf. germ. XIV. 11.

Dermeftes fexdentatus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 25. p. 317.

Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 25. p. 384. Hieher gehört auch *Colydium frumentar. Fabric.* Syft. Eleuth. II. n. 11. p. 557. welches eine und die nehmliche Art ift.

DERMESTES LVNATVS. Fn. Inf. germ. LXXV. 4.

Dermeftes lunatus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 26. p. 317.

DER-

Dermestes vnidentatvs. Fn. Inf. germ. III. 6.
Dermestes unidentatus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 27. p. 384.

Dermestes rvfitarsis. Fn. Inf. germ. XXXV. 6.
Dermestes nigripes. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 29. p. 318.
Vergl. *Illig.* Kug. Käf. Pr. I. p. 318.

Dermestes picipes. Fn. Inf. germ. XIV. 12.
Dermestes obscurus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 30. p. 318.

Dermestes scanicvs. Fn. Inf. germ. IV. 9.
Engis humeralis. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 2. p. 583.

Dermestes vini. Fn. Inf. germ. XL. 14.
Dermestes cellaris. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 40. p. 319.
Ist nichts anders, als der eben genannte *D. cellaris*, wie mich ein wiederholter Vergleich dieses mit dem wahren *D. cellaris F.* belehrte. Allerdings ist vor der Mitte des Seitenrandes am Halsschilde, noch ein kleines Zähnchen, das beym Zeichnen übersehen worden ist.

Dermestes tomentosvs. Fn. Inf. germ. XL. 12.
Dermestes tomentosus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 22. p. 316.

Diese Figur, wiewohl nicht nur von den Illuministen verdorben, sondern auch in der Originalmahlerey ganz verfehlt, soll nichts destoweniger, *nur diesen D. tomentosus Fabr.* und *sonst keinen andern Käfer vorstellen.* Das nehmliche Exemplar, nach welchem diese Zeichnung verfertiget worden ist, conservire ich noch in meiner Sammlung unter Nr. 1144. womit auch die Sturmische Originalmahlerey, zum Beweiss, dass keine Verwechslung vorgehen konnte, von dessen eigener Hand, noch bezeichnet ist. Ich werde indessen, um diesen Umstand ganz zu berichtigen, in dem 97ten Hefte meiner Faune, eine wiederholte Zeichnung dieses Derm. tomentos. Fabr. vorzulegen nicht unterlassen. Dieses Citat fällt demnach bey *Melyris pallipes Illig.* Mag. I. p. 83. hinweg.

DERMESTES QVADRIPVSTVLATVS. Faun. Inf. germ. VI. 6.

Engis sanguinicollis. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 5. p. 584.

DERMESTES PORCATVS. Fn. Inf. germ. XXIII. 8.

Lathridius scabratus. Illig.

Vom *Lathr. Herbst* u. *Kugel.* ganz verschieden. Herr D. *Illiger* nennt ihn nun *Lathridius scabratus.*

DERMESTES ATER. Fn. Inf. germ. XXIII. 9. ed. I.
Dermeftes fimetarii. Fn. Inf. germ. XXIII. 10. ed. II.
Cryptophagus fufcus. Knoch.

Er ift nicht *Catheretes ater Herbft.* Nach Hrn. D. *Illiger*, führt er nun den Namen *Cryptophagus fufcus Knoch.*

DERMESTES SEMICOLEOPTRATVS. Faun. Inf. germ. XXIV. 6.

Ift kein *Catheretes*, auch nicht das *Weibchen des C. pedicularius*, fondern eine Abänderung der *Silph. melanocephal.* Fn. Inf. germ. XXV. 5.

DERMESTES VIOLACEVS. Fn. Inf. germ. V. 6.
Corynites violaceus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 1. p. 285.

Hieher gehört allerdings *Schäffer* Ic. Inf. ratisb. tab. 166. fig. 4. a. b. Vergl. *meine fyftematifche Nomenclat. der Schäff. Inf.* p. 152.

DERMESTES BIMACVLATVS. Fn. Inf. germ. LVII. 7.
Ein *Cryptophagus*, und eine fehr diftinkt ausgezeichnete Art.

DERMESTES LONGICORNIS. Fn. Inf. germ. XXIII. 10. ed. I.
Dermeftes feneftralis. Faun. Inf. germ. XXIII. 11. ed. II.

Dermestes fenestralis. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 37. p. 318.

Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 37. p. 385.

Anobium reticulatum. Fn. Inf. germ. XXXV. 7.

Anobium reticulatum. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 3. p. 322.

Anobium micans. Fn. Inf. germ. X. 8.

Anobium micans. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 14. p. 324.

Hieher gehört auch:

Anobium festivum. Fn. Inf. germ. VI. 7.

Anobium nitidum. Fn. Inf. germ. X. 9.

Anobium nitidum. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 15. p. 324.

Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 15. p. 387.

Anobium denticolle. Fn. Inf. germ. XXXV. 8.

Ist eine eigene Art.

Anobium Dorcatoma. Fn. Inf. germ. XXVI. 10. ed. II.

Dermestes serra. Fn. Inf. germ. XXVI. 10. ed. I.

Dorcatoma dresdense. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 1. p. 330.

Ent. Hefte II. p. 96. tab. III. fig. 10.

Es ist noch die Frage, ob das *Anobium Dorcatoma Illigeri*, welches gewis der hier abgebildete

Käfer

Käfer ist, (denn *Derm. Serra*, wie ich anfangs glaubte, ist es nicht) der nehmliche sey, den *Fabrizius* unten *Ptilinus dorcatoma suppl. Ent. syst.* *p.* 73. beschrieben, und den die *Verf. der entom. Hefte* abgebildet haben. Man vergleiche beider Beschreibungen, mit Herrn D. *Illigers* Beschr. des *Anob. dorcatom.* Kug. Käf. Pr. I. p. 334. und dieser meiner Abbildung.

PTINVS SEXPVNCTATVS. Fn. Inf. germ. I. 20.

Ist wohl doch nicht eigene Art. Eher eine Abänderung des *Männchens*, oder das noch ganz *unvermischte Männchen* selbst von *Ptinus fur F.* wohin auch *Schäffer* Ic. Inf. ratisb. tab. 155. fig. 3. a. zu gehören scheint.

HISPA MVTICA. Fn. Inf. germ. I. 8. ed. I.

Ptilinus muticus. Fn. Inf. germ. I. 8. ed. II.

Sarrotrium muticum. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 1. p. 327.

PTILINVS ATER. Fn. Inf. germ. XXXV. 9.

Ptilinus serratus. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 5. p. 330.

PARNVS AVRICVLATVS. Fn. Inf. germ. XXXVIII. 23.

Eine standhaft verschiedene Art. *In der Abbildung sind die Fühlhörner falsch, die wie am Pern. prolifericornis Fabr.* und Fn. Inf. XIII. 1. *gebildet sind. Illiger.*

SIL-

Silpha rugosa. Fn. Inſ. germ. V. 9.

Silpha reticulata. Fabric. Syſt. Eleuth. 1. n. 18. p. 341.

Die richtigere *S. rugoſa* iſt Fn. Inſ. XL. 17. abgebildet.

Silpha melanocephala. Fn. Inſ. germ. XXV. 5.

Iſt nicht *S. minuta Fabr.* weswegen dieſes Citat ſelbſt hinwegfällt, wie bereits vom H. *Illig.* im Mag. I. p. 392. ſehr richtig erinnert worden iſt.

Silpha hemiptera. Fn. Inſ. germ. XXV. 6.

Iſt eine eigene Art.

Nitidula biloba. Fn. Inſ. germ. XXXV. 10.

Nitidula marginata. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 6. p. 348.

Nitidula discoides. Fn. Inſ. germ. LXXXIII. 5.

Nitidula diſcoides. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 23. p. 352.

Iſt keineswegs Abänderung der *Nit. haemorrhoid. F.* ſondern eigene Art.

Nitidula punctatissima. Fn. Inſ. germ. XXV. 7.

Iſt eine eigene Art.

Heterocerus marginatus. Fn. Inſ. germ. XXIII. ed. II.

Heterocerus laevigatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 3. p. 356.

Hete-

Heterocervs laevigatvs. Fn. Inſ. germ. XXIII. 13. ed. II.

Heterocerus marginatus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 1. p. 355.

Coccinella Argvs. Fn. Inſ. germ. LXXIX. 4.

Coccinella undecimmaculata. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 67. p. 367.

Coccinella scymnvs qvadripvstvlatvs. Fn. Inſ. germ. XXIV. 8. ed. I.

Coccinella bisbiverrucata. Fn. Inſ. germ. XXIV. 8. ed. II.

Coccinella bisbipuſtulata. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 139. p. 382.

und zwar die *var. β. capite nigro, thorace utrinque puncto rubro. Illig.* Kug. Käf. Pr. I. n. 6. p. 415.

Coccinella Scymnvs bipvstvlatvs. Fn. Inſ. germ. XXIV. 10. ed. I.

Coccinella humeralis. Fn. Inſ. germ. XXIV. 10. ed. II.

Coccinella frontalis. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 133. p. 381.

Coccinella frontalis var. δ. Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 8. p. 418.

Coccinella Scymnvs nigrinvs. Fn. Inſ. germ. XXIV. 12. ed. I.

Cocci-

Coccinella nigrina. Fn. Inf. germ. XXIV. 12. ed. II.

Coccinella nigrina. Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 1. p. 413.

Coccinella bisbipustulata. Fn. Inf. germ. XIII. 5.

Coccinella quadrilunulata. Illiger Kug. Käf. Pr. I. n. 7. p. 417.

Sphaeridium quadrimaculatum. Herbſt Archiv IV. n. 6. p. 30. tab. 20. fig. 9.

Ich werde vielleicht nicht ſehr irren, wenn ich unter dieſer Beſtimmung, den hier abgebilden Käfer erkenne. Mehr, die etwas anderſt beſchriebene Lage und Direktion der Flecken, als die verſchiedene Gröſse, erregen indeſsen dennoch Zweifel.

Coccinella Avrora. Fn. Inf. germ. XXXV. 5.

Nitidula litura. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 27. p. 353.

Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 27. p. 394.

Coccinella areata. Fn. Inf. germ. XXIV. 7.

Halte ich immer noch für eine eigene Art. Mir iſt ſie ſeitdem nicht wieder vorgekommen.

Coccinella pubescens. Fn. Inf. germ. XXIV. 13.

Führe ich auch gegenwärtig noch als eigene Art auf: wenigſtens iſt mir keine bekannt, an die ſie ſich ſchicklich anreihen lieſse.

Cas-

Cassida thoracica. Fn. Inf. germ. XXXVIII. 24.

Caſſida thoracica. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 2. p. 388.

Caſſida thoracica. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 3. p. 478.

Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 2. p. 404.

Cassida pvlchella. Fn. Inf. germ. XXXIX. 15.

Caſſida nobilis. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 47. p. 396.

Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 47. p. 407.

Chrysomela pretiosa. Faun. Inf. germ. XLIV. 13.

Eumolpus pretioſus. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 5. p. 419.

Chrysomela gemellata. Fn. Inf. germ. XLIV. 6.

Chryſomela bicolor. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 39. p. 429.

Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 39. p. 411.

Chrysomela haemoptera. Faun. Inf. germ. XLIV. 7.

Chryſomela triſtis. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 62. p. 433.

Chrysomela collaris. Fn. Inf. germ. LXXVIII. 2.

Chry-

Chryſomela collaris. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 8. p. 435.

Schäff. Ic. Inſ. ratisb. tab. 52. fig. 11. 12. iſt *Clytra aurita Fabric.* und tab. 173. fig. 4. a. b. iſt *Chryſomela Salicis Fabric.* Vergl. meine *ſyſtem. Nomenclat. der Schäff. Inſ.* p. 70. und p. 157.

Chrysomela alternans. Fn. Inſ. germ. LXVII. 16.

Chryſomela Megerlei. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 106. p. 439.

Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 106. p. 414.

Chrysomela speciosa. Fn. Inſ. germ. XXIII. 15. nur Abänderung von:

Chryſomelaglorioſa. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 111. p. 440.

Chryſomela glorioſa. Fn. Inſ. germ. XXIII. 14. iedoch gehört *Schäff.* Ic. Inſ. ratisb. tab. 21. fig. 8. nicht hieher. Vergl. meine *ſyſtem. Nomencl. der Schäff. Inſ.* p. 31.

Chrysomela Carnifex. Fn. Inſ. germ. XVI. 9.

Chryſomela ſanguinolenta. Roſſ. Fn. Etruſc. I. n. 194. p. 77.

Geoffr. Inſ. I. n. 8. p. 259.

Chryſomela Roſſia Illiger.

Die Chryſom. Carnifex Fabric., welche er uns ſelbſt beſtimmt hat, iſt eine länglichte. Die hier

abge-

abgebildete, ist entweder unsere Rossia, oder eine andere noch unbeschriebene Art, fimbriata nobis, deren Halsschild doch etwas breiter, und mehr gleichbreit ist, als in der Abbildung. Illiger.

Ich wählte demnach obige Benennung eher, da ich die *fimbriata Illig.* nicht kenne,

Chrysomela Baaderi. Fn. Inf. germ. XXIV. 14, et LIX. 2.

ist nur *Abänderung* von

Chrysomela viminalis. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 83. p. 436.

Chrysomela viminalis. Fn. Inf. germ. LXXVIII. 3.

Chrysomela Beccabvngae. Fn. Inf. germ. XXV. 11.

Helodes violacea. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 3. p. 470.

Um die Ueberficht der hier nun vorkommenden und zu berichtigenden *Alticar.* zu erleichtern, lasse ich solche nach dem Vorgange, mehrerer einsichtsvollen Entomologen, hier ungetrennt aufeinander folgen.

Altica Napi. Fn. Inf. germ. XXI. 3.

Chrysomela chrysocephala. Linn. Syst. Nat. n. 53. p. 594.

Altica Chrysocephala. Ent. Heft. II. n. 13. p. 31. Tab. II. fig. 8. a. b.

Bey

Bey wiederholter genauern Unterſuchung dieſes hier vorgeſtellten Käfers, zeigte es ſich, daſs die *Verf. der Entom. Hefte*, ſehr richtig beobachtet haben, und daſs meine *Altica Napi* nicht die des Syſtems ſeye, dagegen unſtreitig unter angezeigten Benennungen von denſelben abgebildet und beſchrieben, wie dieſs nicht nur die anſehnlichere Gröſse, in Bezug auf die wahre *Altica Napi Fabr.*, ſondern auch das ſo charakteriſtiſche hiemit zu vereinpaarende Merkmahl des *gelben Geſichts* zu erkennen gab.

Altica Hyoscyami. Fn. Inſ. germ. XXI. 4.
  Chryſomela Hyoſcyami. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 149. p. 447. excluſ. Syn. Payk. et Geoffr.
  Geoffr. I. n. 12. p. 149.
  Altica caerulea. Ent. Heſt. II. n. 31. p. 55.

Die *Verf. der Entom. Hefte* beſchreiben, und bilden a. a. O. einen Käfer ab, den ſie *Altic. Hyoſcyami* nennen, und für die *Chryſom. Hyoſcyami Linn.* halten, und von dem ſie meine *Alt. hyoſcyami* zu trennen ſuchen. So gerne ich aber einräume, daſs meine *hyoſcyami*, unter ihrer *caerulea*, ſo wie von *Payk.* Fn. Suec. II. n. 15. p. 97. richtig charakteriſirt worden ſeye, ſo wenig kan ich mich überzeugen, daſs ihre *hyoſcyami*, dieienige ſeye, die *Linné* unter der ſeinigen verſtanden habe. Es iſt kaum glaublich, daſs

dafs *Linné* eine folche meffingfarbige *Alticam*, *totam caeruleam*, *corpore virefcenti coeruleo*, und *ovatam caeruleam Fn. Suec. n.* 536. genannt haben würde. Bekanntlich variren diefe kleinen Alticä aus dem blauen öfters in das grünlichte, aber eine und die nehmliche Art nicht in das meffingfarbige.

Wenn gleich die *Verf.* nur ihre *Altic. Hyofcyami* auf dem Bilfenkraute fanden, die meinige aber nicht, fo würde doch diefer Umftand kaum viel beweifen, indeme man als bekannt vorausfezen darf, dafs *Linné* fo manche Infekten, in Schweden, auf Gewächfen antraf, auf welchen wir fie in Südteutfchland nicht finden. Uebrigens kan es möglich feyn, dafs *Linné* unter feiner *hyofcyami tota caerulea* eine andere vor fich hatte, als die ich hier abgebildet, doch wenigftens die *hyofcyami der Verf.* gewis nicht. Von dem *Fabrizifchen* Citate abzugehen, fand ich keine Urfache.

Altica nigripes. Fn. Inf. germ. XXI. 5.

Chryfomela nigripes. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 150. p. 447.

Altica Lepidii. Ent. Heft. II. n. 39. p. 64.

Die *Verf. der Entom. Hefte* halten meine *Alt. nigripes*, nicht für die gleichnahmige Fabrizifche, weil *Fabrizius* in der Ent. fyft. II. p. 30. fagt:

diftin-

distincta ab. G. Hyoscyami pedibus nigris — mit der sie (*die nigripes*) sich doch nicht vergleichen liefse. Jedoch verglich *Fabrizius* seine *Galleruca nigripes* nicht mit derienigen *hyoscyami*, welche die *Verf.* dafür annehmen, sondern mit einer Art, welche, um diesen Vergleich auszuhalten, seiner *nigripes* sehr ähnlich seyn müfste. Diese wäre doch wohl sehr wahrscheinlich alsdann meine *Altica hyoscyami.*

Altica Helxines. Fn. Inf. germ. XXI. 6.
Chrysomela Helxines. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 152. p. 447.

Ist eine von den am meisten übelgerathenen Figuren in der Fn. Inf. Kaum dafs man in ihr eine Altica erkennt. Ich werde solche künftig nochmals vorstellen lassen.

Altica Modeeri. Fn. Inf. germ. XXI. 7.
Chrysomela Modeeri. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 155. p. 448.
Altica Modeeri. Ent. Heft. II. n. 24. p. 47.

Altica testacea. Fn. Inf. germ. XXI. 13.
Chrysomela testacea. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 159. p. 448.
Altica testacea. Ent. Heft. II. n. 27. p. 50.

Alti-

Altica rufipes. Fn. Inf. germ. XXI. 10.

Crioceris fulvipes. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 68. p. 463.

Altica fufcicornis. Ent. Heft. II. n. 28. p. 51.

Nach der Meinung der *Verf. der Entom. Hefte* gehört *Chryfom. fufcicornis Linn.* S. N. n. 66. hieher. Nur fagt *Linné: paullo maior*, nehmlich, als feine *Chryfom. rufipes* n. 65. oder meine *Altica ruficornis*, das den Gedanken erregt, *Linné* müfse keine fehr grofsen Exemplare von feiner *Chr. fufcicornis* gefehen haben, deren es doch gibt, und die noch gröfser find, als felbft das auf Tab. 13. Fn. angegebene Gröfsenmaafs, ganz einftimmig, mit der *Verf.* eigenen Angabe, von 1½ bis 2 Linien: auch fagt *Linné: nec antennae luteae;* aber auch diefs trift kaum zur Helfte zu: die erften fünf Gelenke geht dies nur an: nicht minder erregt das *fimillima rufipedi*, doch auch einige Bedenklichkeiten. *Linné* hat auch diefe *Chryfom. fufcicornis* zu kurz behandelt, um mit voller Evidenz zu entfcheiden. Indefsen gehört folche doch weit eher hieher, als zur *Crioc. ruficorn. Fabric.*

In den *Ent. Heften* mufs bey diefer *Alt. fufcicornis n.* 28. ftatt *Crioceris fulvicornis Fab. Syft. Eleuth. I.* 465. — *Crioceris fulvipes Fab. Syft. Eleuth. I.* 463. gelefen werden.

Alti-

Altica fuscipes. Fn. Inf. germ. XXI. 11.

Crioceris fuſcipes. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 69. p. 464.

Altica fuſcipes. Ent. Heft. II. n. 1. p. 10.

Die Punktreihen auf den Flügeldecken, ſind gegen hinten zu, nicht mehr ſo regelmäſsig, wie an ihrem Entſtehen, worauf das *punctis ſubdiſperſis, Ent. H. l. c.* ſehr treffend anſpricht. *Fabrizius* ſagt: *affinis praecedenti, et forte eius varietas*, welches ſeyn dürfte, wenn man annehmen kan, daſs die *Verf. der Ent. Hefte*, und ich einen ganz andern Käfer, als *dieſe* fuſcipes, vor ſich gehabt hätten.

Altica ruficornis. Fn. Inf. germ. XXI. 12.

Crioceris ruficornis. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 70. p. 464.

Altica rufipes. Ent. Heft. II. n. 2. p. 11.

Der Quereindruck auf dem Bruſtſtücke, den die *Verf. d. Ent. Hefte* zu einem charakteriſirenden Umſtand bey dieſem Flohkäfer erheben, muſs indeſsen bey manchen Exemplaren doch ſich ſehr abflächen, wenigſtens bemerke ich ſolchen nicht in den beſchriebenen Stücken. Nur ſind die am Hinterrande des Halsſchildes ſtehenden beyden Grübchen deutlich. Wenn angenommen werden dürfe, daſs die *Altica rufipes Fn.* auch mit *rothen Füſsen* abändern könne, woran es mir iedoch

ganz an Erfahrung gebricht, um diese kühne Idee zu verfolgen, so würde ich mich überzeugen, dass *Altica ruficorn. Fn.* nur Spielart der gedachten rufip. seye: so ähnlich sind meine Exempl. beyder Arten, einander.

CRIOCERIS QVADRIPVSTVLATA. Faun. Inf. germ. LXXXVIII. 2.

Crioceris quadripustulata. Fabric. Syst. Eleuth. I. n. 72. p. 464.

Altica quadripustulata. Ent. Heft. I. n. 43. p. 73.

Die *Crioceris quadripustulata Fabr.* soll, besage des *System. Ent.* n. 13. p. 114, woselbst solche zuerst als *Altica quadripustulata* aufgeführt worden ist, *magnitudinem Alt. rufiped.* (Fn. XXI. 10. Alt. fuscicorn. Ent. Heft II. n. 28.) haben; allein diese Grösse hat weder die *Alt. quadripust. der Ent. Hefte*, noch meine *C. quadripust.*, aber das vom *Geoffr.* I. n. 15. p. 250. von dem solche *Fabrizius* zuerst entlehnte, angegebene Grössenmaass, von 1½ Linien trift zu. Ferner sagt Fabrizius a. a. O. *punctum alterum elytrorum ad basin, alterum versus apicem;* aber weder der *Verf. der Ent. Hefte*, noch mein Käfer, haben *puncta* (wiewohl *Fabrizius* solche nachgehends in der Ent. Syst. II. n. 93. in *lineolas* verwandelt), eben so wenig als *lineolas*. Beider Käfer farbichte Flügeldecken Zeichnungen müsste man *maculae* nen-

nen. Solchemnach dürfte diese *Fabriziusſche Altica*, weder die meinige noch iene in den *Ent. Heften* beſchriebene und abgebildete ſeyn. Aber auch unſere beiden Käfer ſind ſich ſehr ungleich; dieſs gibt ſchon die Anſicht beider Abbildungen zu erkennen. Mein Käfer hat auf ieder Flügeldecke zwey dunkelroſtrothe länglichtrunde *Flecken*, deren einer hart an der Schulter, (nicht als *lineola diſcoidalis*, wie *Paykull* Fn. Suec. II. n. 18. p. 99. will) und der andere, in einiger Entfernung von den Endſpizen liegt: da hingegen dieſe Flecken, bey der *Alt. quadripuſtul. der V.* tab. III. fig. 5. nicht nur ganz anderſt ſituirt, ſondern von Farbe, *weiſslicht* oder *bleich* (albidae, pallidae) ſind, ob ſie gleich *fulvae*, und *röthlich gelb* von den *Verf.* genennet werden.

Die Gröſse des Paykullſchen Käfer a. a. O. ſoll *duplo minor praecedente* (nehmlich Alt. nemor.) ſeyn: meine Exemplare der *Crioc. quadripuſt. Fn.* die ich in groſser Anzahl iährlich auf *Cynogloſſ. officinal. Linn.* finde, haben die Gröſse, mit der *Alt. nemor.* gemein.

Ich kan daher kaum glauben, daſs ich die alte *Altica quadripuſt. Fabr.* oder dieſe izige *Crioc. quadripuſt.* abgebildet habe; noch weniger, daſs die *Alt. quadripuſtul.* der *Entom. Hefte*, mit dem *Fabriz.* eben genannten Käfer, noch mit meinem

ver-

verglichen werden könne. Meiner Meinung nach ſind hier drey verſchiedene Arten zur Sprache gebracht:

1. *Crioceris quadripuſtulat. Fabr.* l. c. wohin *Geoffr. I.* n. 15. p. 250. gehört.
2. *Altica quadripuſtulata Ent. Heft. I.* l. c. wohin *Galler. quadripuſtul. Paykull.* l. c. gehört.
3. *Crioceris quadripuſtul.* Fn. Inſ. germ. l. c. wozu ich bis izt kein Synonym kenne.

Noch muſs ich bemerken, daſs an alten Exempl. meiner *Crioc. quadripuſt.* die *antennae* nur baſi flaveſcentes ſind, ob ſie gleich in der Abbildung, irrig, ganz gelblicht illuminirt worden.

Altica Nastvrtii. Fn. Inſ. germ. XXI. 9. excluſ. Syn. Fabric.

Altica flexuoſa var. a. Entom. Heft. II. n. 42. p. 71.

Mit dieſer verbinden die achtungswürdigen *Verf. der Ent. Hefte* ſehr zweckmäſsig, und wie ich glaube, ganz mit Einverſtändniſs der Natur ſelbſt, die

Altica flexuoſa. Fn. Inſ. germ. XXV. 12.

Altica flexuoſa var. b. Ent. Heft. II. n. 42. p. 71.

Nur fällt ihre *var. c. Altica flexuoſa Hellw.* darum hinweg, weil ſolche die nehmliche hier

 abge-

abgebildete *Altica flexuofa Fn. et var. b.* ift, die mir vom Herrn Prof. *Hellwig* hiezu mitgetheilt, und die vorher vom Herrn D. *Illiger*, in dem angeführten *Schneiderfchen* Mag. V. 8. 601. befchrieben worden ift. So nach würden fonft aus *einer* – zwey entftehen!

Altica atricilla. Fn. Inf. germ. XXI. 8.

Altica affinis. Ent. Heft. II. n. 16. p. 35.

Chryfomela exoleta. Linn. Syft. Nat. n. 59. p. 594. et Fn. Suec. n. 541.

Auffer der Differenz, des vom *Linné* in der Fn. Suec. gebrauchten faltatoria flavefcens, und des im Syft. Nat. nachher umgetaufchten faltatoria livida, die fich wohl vereinbaren läfst, fehe ich keinen Grund ab, mit *Paykull* Fn. Suec. II. p. 109. zu behaupten, dafs *Linné* zwey ganz verfchiedene Arten, fo überaus oberflächlich angenommen und diftinguirt haben follte. Nur die Crioceris exoleta *Fabric.* gehört nicht hieher, wie fchon *Illiger* Mag. I. p. 420. fehr richtig bemerkt hat, denn diefe ift folgende:

Altica exoleta. Fn. Inf. germ. XXI. 14.

Crioceris exoleta. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 80. p. 466. *excluf. Syn. Linn.*

Altica exoleta. Ent. Heft. II. n. 5. p. 17. *excluf. Syn.*

Alti-

ALTICA TABIDA. Fn. Inf. germ. XXI. 15.

Crioceris tabida. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 86. p. 467.

Vergl. *Ent. Hefte II.* n. 49. p. 86. wofelbft diefe tabida Fn. (warum nicht auch tabida *Fabric.?*) für eine blofse *Spielart* der Chryfom. atricill. *Linn.* erklärt wird, und wie ich glaube mit Recht.

ALTICA NEMORVM. Fn. Inf. germ. XXI. 19.

Crioceris nemorum. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 89. p. 467.

Altica nemorum. Ent. Heft. II. n. 41. p. 70.

ALTICA BRASSICAE. Fn. Inf. germ. XXI. 18.

Altica Spartii. Ent. Heft. II. n. 45. p. 76.

Die achtungswürdigen Verf. der *Ent. Hefte* urtheilen nur zu richtig, dafs diefer Käfer keineswegs unter die Alticas gehören könne, und zur vollkommenen Beftättigung Ihres Urtheiles, lafse ich hier Herrn D. *Illiger*, nach dem mir hierüber gefälligft mitgetheilten, felbft fprechen:

Die Altica Braſſicae Fn. &c. iſt unſere Galleruca ſuturella, die wir aus Süddeutſchland und Ungarn bekommen haben; und wovon Crioceris pinicola Anderſch. Catalog. vienn. nur Abänderung zu ſeyn ſcheint. In den Entom. Heften iſt dieſer Käfer als Haltica Spartii II. 76. 45. *beſchrieben. Da er aber*

keine

keine Haltica ist, sondern zu der Familie von Galleruca gehört, welche Fabrizius Crioceris nennt, so ist unser schon lang gegebener Name, wohl besser. Die Citate des Fabrizius (nehmlich in der Fn.) sind falsch. Die Alt. Brassicae Fabr. ist ein sehr verschieden gezeichnetes kleines Käferchen.

Altica pratensis. Fn. Jnf. germ. XXI. 16.

Geoffr. Inf. I. 19. p. 251.

Altica pratensis. Ent. Heft. II. n. 50. p. 88.

Hiemit scheinen auch die Verf. dieser *Entom. Hefte*, die Crioceris Nasturtii *Fabric.* verbinden zu wollen, die wie nun ersichtlich, nicht die von mir Fn. Inf. XXI. 9. vorgestellte ist, und theilen von derselben Tab. III. fig. 9. eine sehr vorzügliche Zeichnung mit. Es kan seyn, dass diese nasturtii nach einer von mir noch nicht beobachteten Stufenfolge, aus dieser pratensis *Ent. Hefte* entstehen könne, nur glaube ich kaum, dass meine sich so sehr in Bau, und Umriss des Körpers und Farbe auszeichnende pratensis, mit iener vereint werden könne, vielmehr, da ihr mehrere an der pratensis prätendirte Eigenheiten, wie — pechschwarze Hinterschenkel fehlen, von derselben entfernt gehalten werden mögte.

Altica Verbasci, Fn. Inf. germ. XXI. 17.

Vergl. *Ent. Hefte II.* n. 48. p. 84. wofelbft diefe Verbafci mit Crioc. Sifymbrii *Fabr.* zu vereinigen verfucht wird. Diefs wird aber wohl nicht füglich angehen können, da mich ein wiederholter Vergleich, mit dem vom Herrn Prof. *Hellwig* felbft gefälligft mitgetheilten Exemplare, und mit der noch beftehenden *Fabriz.* Befchreib. fattfam überzeugt, dafs felbige nicht auf gegenwärtige Verbafci gedeutet werden kan, wofür diefe gut gerathene nur zu lebhaft ausgefallene Abbildung felbft das Wort fpricht: aufferdem Herr D. *Illiger*, den ich um fein Gutachten hierüber gefragt, noch immer der ältern hellwigifchen Diftinktion, getreu zu bleiben, angerathen.

Altica Graminis. Fn. Inf. germ. LXI. 4.

Altica Graminis. Ent. Heft. II. n. 25. p. 47.

Altica orbicvlata. Fn. Inf. germ. VIII. 6.

Gehört nicht unter Altica, fondern unter Cyphon, und beftimmt eine eigene mit dem Cyph. hemifph. F. Faun. XCVI. 7. nicht zu verwechfelnde Art.

Altica globosa. Fn. Inf. germ. XXV. 13.

Beftättigt fich als eigene Art.

Alti-

Altica erucae. Fn. Inf. germ. XXI. 2.

Ift, wie die genau beobachtenden Verf. der *Ent. Hefte II.* p. 55. bereits fehr richtig bemerkt haben, nur die (übelgerathene) Chryfomela Cochleariae Fabric. welche Fn. Inf. XLIV. 15. nochmals, iedoch um vieles beffer, vorkommt.

Crioceris glabrata. Fn. Inf. germ. XXXIV. 6.

Crioceris glabrata. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 28. p. 455.

Vergl. *Illig.* Mag. I. p. 418. 419. wofelbft folche für eine Abänderung der Crioc. Cerasi, oder fulvicollis gehalten wird.

Crioceris Fulvicollis. Fn. Inf. germ. LXXXIII. 8.

Crioceris Cerafi. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 30. p. 56.

Vergl. *Illig.* Mag. I. n. 30. p. 418.

Crioceris lineola. Fn. Inf. germ. XXXIV. 5.

Crioceris lineola. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 62. p. 462.

Auch diefe wird a. a. O. von Herrn D. *Illiger* für eine blofse Spielart der Crioc. Cerafi erklärt. — Auf einer eingezäunten tief liegenden Waldwiefe, die durch einen vorbeyfliefsenden Waldftrom immer feucht erhalten wird, finde ich jährlich die Crioceris Cerafi Fabr. auf Chaeroph.

fylve-

ſylveſtre u. hirſut. Linn. in groſser Menge: aber auch nicht *einmal* noch, traf ich die darunter gerechneten Varietäten Crioc. glabrata und lineola, unter ſelbiger an. —

Crioceris Phellandryi. Fn. Inſ. germ. LXXXIII. 9.

Helodes Phellandryi. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 1. p. 469.

Crioceris campestris. Fn. Inſ. germ. III. 12.

Helodes campeſtris. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 2. p. 470.

Ich bitte hierüber nachzuleſen: Voet etc. IV Th. p. 22. meiner Ausgabe.

Crioceris merdigera. Fn. Inſ. germ. XLV. 2.

Lema merdigera. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 9. p. 472.

Crioceris brvnnea. Fn. Inſ. germ. XLV. 1.

Lema brunnea. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 11. p. 473.

Crioceris dvodecimpvnctata. Fn. Inſ. germ. XLV. 3.

Lema duodecimpunctata. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 12. p. 473.

Crioceris qvatvordecimpvnctata. Faun. Inſ. germ. XLV. 4.

Lema quatuordecimpunctata. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 14. p. 473.

Crio-

Crioceris bimacvlata. Fn. Inf. germ. XLVIII. 16.

Galleruca quadrimaculata. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 36. p. 485.

Cistela fvsca. Fn. Inf. germ. XXV. 19.

Ciftela rufipes. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 12. p. 19.

Cistela rvbricollis. Fn. Inf. germ. XXXIV. 9.

Ciftela thoracica. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 16. p. 19.

Cistela bipvstvlata. Fn. Inf. germ. XXV. 15.

Ciftela humeralis. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 18. p. 19.

Cistela brevis. Fn. Inf. germ. XXV. 17.

Ciftela maura. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 21. p. 20.

wohin auch Helops picipes Faun. Inf. germ. XXIV. 4. als Abänderung gehört.

Cistela hvmeralis. Fn. Inf. germ. XXV. 14.

Ciftela fcapularis. Illig.

Ich halte die von mir im Schneid. Mag. und von Ihnen Fn. Inf. 25. 15. befchriebene Ciftela bipuftulata für die wahre Cift. humeralis Fabric. Ift dies richtig, fo mufs ihre C. humeralis den Namen annehmen, den wir ihr in unferer Sammlung ertheilt haben, Ciftela fcapularis. Illiger.

Ciste-

Cistela Linearis. Fn. Inf. germ. XXV. 16.
Ift eine eigene Art.

Cistela opaca. Fn. Inf. germ. XXV. 18.
Allecula Morio. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 1. p. 21.
Vergl. Allecula Morio Fn. Inf. germ. XCV. 1. Die nehmliche Art, nur aus Verfehen nochmals abgebildet.

Cistela antennata. Fn. Inf. germ. LVII. 8.
Mir bis izt noch eine eigne Art.

Cistela laeta. Fn. Inf. germ. VIII. 8.
Cyphon pallidus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 1. p. 501.

Cistela pallida. Fn. Inf. germ. VIII. 7.
Cyphon lividus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 2. p. 501.

Cistela nimbata. Faun. Inf. germ. XXIV. 15.
Cyphon marginatus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 5. p. 502.

Clythra humeralis. Fn. Inf. germ. XLVIII. 13.
Clythra tridentata. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 27. p. 34.
Schäffer Ic. Inf. Ratisb. tab. 77. fig. 5.
Vergl. meine *fyftem. Nomencl. der Schäff. Inf.* n. 5. p. 92.

Cly-

Clythra longimana. Fn. Inf. germ. XLVIII. 14.
Chryfomela tridentata. Linn. Syft. Nat. n. 73. p. 596.
Schäffer Ic. Inf. Ratisb. tab. 36. fig. 13.
Vergl. *Illig.* Mag. III. n. 27. p. 164. und meine *fyftem. Nomenclat. der Schäff. Inf.* n. 13. p. 52.

Clythra tridentata. Fn. Inf. germ. XLVIII. 12.
Clythra longimana. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 40. p. 37.
Vergl. *Illig.* Mag. III. n. 40. p. 165.

Clythra Scopolina. Fn. Inf. germ. XLVIII. 15.
Vergl. *Illig.* Mag. III. n. 38. p. 164. nach welchem diefe Clythra Scopolina für die Chryfomela quadrimaculata *Linn.* erklärt, und demnach von Clythra Scopolina und Clythra quadrimaculata *Fabric.* für verfchieden gehalten wird. Nur kan ich nicht einräumen, dafs *Schäff.* Ic. Inf. ratisb. tab. 6. fig. 6. 7. für Clythra Scopolina *Fabric.* gehalten wird. Man vergleiche meine *fyftem. Nomenclat. der Schäff. Inf.* n. 6. 7. p. 9.

Clythra affinis. Fn. Inf. germ. XXV. 21.
Als eine eigene felbftftändige Art von Herrn D. *Illiger* aufs neue erklärt.

Cryptocephalus Moraei. Fn. Inf. germ. LXVIII. 11.
Cryptocephalus Moraei. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 61. p. 52.

Schäff.

Schäff. Ic. Inf. ratisb. tab. 238. fig. 2. gehört nicht hieher: vergl. meine *fyftem. Nomenclat. der Schäff. Inf.* n. 2. p. 196.

Cryptocephalvs Vitis. Fn. Inf. germ. LXVIII. 5.
Ift eine Abänderung von Cryptoceph. Coryli *Fabr.*

Cryptocephalvs obscvrvs. Fn. Inf. germ. V. 12.
Eumolpus obfcurus. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 19. p. 421.

Cryptocephalvs arenarivs. Faun. Inf. germ. XXXIX. 19.
Eumolpus arenarius. Fabric. Syft. Eleuth. I. n. 26. p. 423.

Hispa bipvstvlata. Fn. Inf. germ. XLIII. 17 — nicht 34. 17.
Hifpa bipuftulata. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 6. p. 59.
Zwar allerdings die nehmliche *Fabriz* Art, die aber richtiger, nach Herrn D. *Illigers* Dafürhalten, unter Dafytes zu ftehen kommt. Hieher gehört auch: *Melyris bipuftulatus Roffi Fn.* Etr. I. 35. 86. tab. 7. fig. 14.

Dryops svtvralis. Fn. Inf. germ. XLV. 12.
Ift wohl kein Dryops: mit mehr Recht kan diefe Art den Serropalpis einverleibt werden. Ich finde feiner nirgends gedacht.

Lagria.

Lagria flavipes. Fn. Inſ. germ. VI. 11.

Daſytes pallipes. Illig.

Melyris pallipes. Illig. Mag. I. p. 83.

Lytta erythrocephala. Fn. Inſ. germ. XLI. 6.

Iſt nicht die wahre L. erythrocephala *Fabric.* und *Pallas*, die nicht in Deutſchland zu Hauſse iſt: die gegenwärtig hier abgebildete, muſs in der Folge alſo beſtimmt werden:

Lytta verticalis. Illiger.

Lytta erythrocephala Roſſi Fn. Etruſ. I. n. 593. p. 291.

Cantharis dubia. Oliv. Inſ. 46. tab. I. fig. 7.

Lezteres Synonym führt *Fabrizius* bey ſeiner Lytta dubia, wiewohl mit Unrecht an. Vergl. *Illig.* Mag. III. p. 172.

Mylabris Fueslyni. Fn. Inſ. germ. XXXI. 18.

Mylabris Cichorei. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 2. p. 81.

Lymexylon navale. Fn. Inſ. germ. XXII. 5.

Lymexylon navale. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 4. p. 88.

Schäffer Icon. Inſ. ratisb. tab. 59. fig. 1. gehört nicht hieher: vergl. meine *ſyſtem. Nomencl. der Schäff. Inſ.* n. 1. p. 77.

Lymexylon barbatum. Fn. Inſ. germ. XXII. 4. ed. I.

Dir-

Dircaea barbata. Faun. Inf. germ. XXII. 4. ed. II.

Lymexylon Morio. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 6. p. 88.

Der Grund, der in der zweiten Auflage meiner Faune von mir vorgenommenen Reformation der Nomenclatur diefes Käfers, lag in den eigenen Aeufferungen des Herrn D. *Illigers* — (Kug. Käf. Pr. I. n. 7.), welchen zu Folge ich glauben mufste, dafs das damals mir vom Herrn Prof. *Hellwig* in Braunfchweig zum Gebrauch für die Faune, gefälligft mitgetheilte Exemplar diefes Käfers, dasfelbe des Lymexylon barbatum Fabric. Ent. fyft. II. n. 4. p. 92. und kein anderes feye. Zu meiner Verwunderung fehe ich nun (*Illig.* Mag. III. n. 6. p. 174.) dafs diefes fich nicht alfo verhalte, und dafs diefes vermeintliche Lymexylon barbatum Fn. l. c. nicht die Dircaea barbata Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 1. p. 88. feyn dürfe, fondern nur eine blofse Gefchlechtsverfchiedenheit von dem Lymexyl. dermeftoides Fabric. und Faun. Ich weiche fehr gerne diefer neuern Beftimmung, um fo mehr, da ich durch die Zurückfendung diefes Lymexyl. barbatum Fn. auffer Stand gefezt bin, hierüber etwas mehr, als den Grund meiner vorgenommenen Veränderung der ältern Nomenclatur vorzulegen und anzugeben.

Gleich-

Gleichwohl muſs *Schäff.* Ic. Inſ. Ratisb. tab. 66. fig. 1. bey allen Lymexyl. und Dircaeis wegfallen, weil daſelbſt nichts anders, als *Tenebrio Molitor Fabr.* vorſtellig gemacht worden iſt. Vergl. meine *ſyſt. Nomenclat. der Schäff. Inſ.* n. 1. p. 83.

Lymexylon flabellicorne. Fn. Inſ. germ. XIII. 10.

Eine eigene Art, die im Preuſsiſchen vorkommt.

Lymexylon laevigatum. Fn. Inſ. germ. XXIV. 16. ed. I.

Dircaea diſcolor. Faun. Inſ. germ. XXIV. 16. ed. II.

Dircaea diſcolor. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 2. p. 89.

Der hier abgebildete Käfer iſt gewis nichts anders, als der hier genannte. Die Beſchreibung des Herrn D. *Illigers* ſeines Serropalpus laevigatus Kug. Käf. Pr. I. n. 8. p. 131. trift vollkommen zu. Jedoch muſs ich bemerken, daſs dieſe Figur, wohl gröſtentheils, und zumal durch Zuthat der Illuminiſten, miſsrathen iſt. Die vor mir liegende Mahlerey des Herrn *Sturms* iſt der Natur viel getreuer, in welcher wenigſtens gar keine *Streifen* auf der Flügeldecke zu ſehen ſind. Auſſerdem iſt das Bruſtſtück falſch illuminirt, es ſoll keineswegs metallgrün ſeyn, auch die Farbe

der

der Flügeldecken ist verfehlt, sie ist viel zu hell. Die Fufsblätter sind auch verfehlt, so wohl der Zahl ihrer Glieder, als ihrer verhältnifsmäfsigen Proportion nach. In dem 97 Hefte habe ich eine richtigere Abbildung veranstaltet.

Hallominvs vndatvs. Fn. Inf. germ. LXVIII. 23.

Da ich diesen Käfer nicht mehr besize, so bin ich auffer Stand, über dessen specifische Identität so wenig, als über dessen generische Dignität etwas zu äuffern. Nur mit grofser Wahrscheinlichkeit kan er unter den Dircaeis eingereihet werden: ob unter den saltatoriis,? kan ich gar nicht entscheiden.

Hallominvs pvrpvrevs. Fn. Inf. germ. LVII. 22.

und

Hallominvs testacevs. Fn. Inf. germ. LVII. 23.

Herr D. *Illiger* hält sie für Arten unter Catops gehörig: das wohl möglich seyn kan. Ich besize beide nicht mehr.

Cvcvivs bipvstvlatvs. Fn. Inf. germ. IV. 13.

Nur eine Abänderung von *Cucuius monilis Fabric.*

Ripiphorvs carinthiacvs. Faun. Inf. germ. XXII. 7.

Ripiphorus lituratus. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 14. p. 120.

 Vergl.

Vergl. *Illig.* Mag. III. n. 14. p. 177. Dieser Fabriz. R. lituratus sey eine Abänderung von R. bimaculatus F.

Ripiphorus angulatus. Fn. Inf. germ. XC. 3.
Ist das *Weibchen* vom Rip. paradoxus *Fabr.* Kommt nach Herrn D. *Illigers* Versicherung auch auf dem Harze vor.

Mordella dorsalis. Fn. Inf. germ. XIII. 15.
Mordella variegata. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 5. p. 122.

Mordella neuwaldeggiana. Faun. Inf. germ. XXXVI. 8.
Mordella brunnea. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 18. p. 123.

Ohngeachtet die nun folgenden *Donaciae*, bereits in der *zweiten Auflage* des neun und zwanzigsten Heftes der Faun. Inf. ruckfichtlich, auf die, so wohl in der *A. L. Z. Nr.* 143. *p.* 323. als in dem *Illigerschen* Mag. III. p. 178. mitgetheilten Bemerkungen, berichtiget worden sind, so will ich iedoch solche auch hier anschliessen, um theils keine Lücke zu lassen, theils solche denienigen Besizern der Faun. Inf. mitzutheilen, welche diese zweite Auflage noch nicht in Händen haben.

Donacia striata. Fn. Inſ. germ. XXIX. 1.
Donacia craſſipes. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 1. p. 126.

Donacia discolor Mas. Fn. Inſ. germ. XXIX. 3.
Donacia diſcolor Fem. Fn. Inſ. germ. XXIX. 4.
Donacia ſericea. Illiger.
Leptura ſericea. Linn. Syſt. Nat. n. 8. p. 638.
Leptura ſericea. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 64. p. 365.
Vergl. *Illig.* Mag. III. n. 4. p. 179.

Donacia palvstris. Fn. Inſ. germ. XXIX. 10.
Donacia nigra. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 9. p. 128.

Donacia clavipes. Fn. Inſ. germ. XXIX. 13.
Donacia Menyanthidis. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 14. p. 129.

Donacia semicvprea. Faun. Inſ. germ. XXIX. 14.
Donacia ſimplex. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 13. p. 129.

Donacia simplex. Fn. Inſ. germ. XXIX. 15.
Donacia linearis. Hoppe Elytr. erl. p. 46. tab. 1. fig. 10.

Melolontha floricola. Fn. Inſ. XLVII. 17. excluſ. Syn. Fabric.

Melolontha austriaca. Herbst Archiv. IV. n. 22. p. 16. tab. 19. fig. 26.

Die Melolon. floricol. Fabric. stellt diese Abbildung nicht vor, sondern nur die *Mel. austriaca Herbst.*, die von der floricola ganz verschieden ist, weswegen auch das *Herbstsche* Citat, bey *Fabric.* wegfallen muss.

Melolontha frvticola. Fn. Inf. XLVII. 16.

Melolontha fruticola. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 94. p. 176.

Ist nur das *Weibchen* der frutic. wiewol nicht zum besten gerathen, weswegen man solches leicht, für eine Abänderung der Mel. agricola, die es nicht ist, ansehen konnte.

Melolontha farinosa. Fn. Inf. germ. XXVIII. 16.

Melolontha farinosa. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 99. p. 177.

Hoplia caerulea. Illig.

Hieher gehört auch *Melol. caerulea Herbst.* Nat. d. K. etc. und *Mel. squamosa Oliv.* aber keineswegs Scarab. farinosus Lin. welches Citat bey dieser *Mel. farinosa* auszustreichen ist.

Melolontha sqvamosa. Fn. Inf. germ. XXVIII. 17.

Melolontha squamosa. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 100. p. 177.

Hoplia

Hoplia squamosa. Illig.

Nach Herrn D. *Illigers* Meinung scheint der Scarab. farinosus Linn. nur eine Abänderung dieser Mel. squam. zu seyn.

MELOLONTHA ARGENTEA. Fn. Inf. germ. XXVIII. 18.

Melol. pulverulenta, Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 105. p. 178.

Hoplia pulverulenta. Illig. Mag. II. p. 229.

Diese ist nicht die Melol. argentea Fabric. welche nun für eine Abänderung der Hoplia squamosa Illig. vom Herrn D. *Illiger* gehalten wird, sondern dessen *Hoplia pulverulenta.* Zu ihren Abänderungen gehört *Mel. pulverulenta Fabric.* iedoch mit Ausschliessung aller von ihm angeführten Citaten.

MELOLONTHA GRAMINICOLA. Faun. Inf. germ. XXVIII. 19.

Melolontha graminicola. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 106. p. 179.

Hoplia graminicola. Illig.

Ist eine eigene sonst mit keiner bekannten ähnlichen zu verwechselnde Art. Das irrige Citat bey Fabrizius *Herbst. Archiv.* tab. 25. fig. 3. ist in Herbst. Nat. d. Käf. III. n. 71. tab. 25. fig. 3. zu verbessern.

Melolontha pvlvervlenta. Faun. Inſ. germ. XXVIII. 20.

Hoplia minuta. Illig.

Dieſe iſt nicht *Melol. pulverulenta Fabric.* eher vielleicht Mel. pulverul. Herbſt. Man trift ſie, nach Herrn D. *Illigers* Verſicherung auch im Preuſsiſchen an.

Melolontha chrysomeloides. Fn. Inſ. germ. XXXIV. 11.

Melolontha chryſomelina. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 108. p. 179.

Scarabaeus chryſomeloides. Sturm ent. Handb. I. n. 56. p. 62.

Obgleich die wahre *Mel. chryſomel. Fabr.* — wenn ſchon nicht unter Melolontha gehörig, hier vorgeſtellt worden iſt, ſo denn noch nicht, *Scarab. chryſomeloides Schrank*, der unſtreitig einerley mit *Melolontha variabilis Fabric.* iſt. Vergl. *Schranks* Fn. boic. I. 2. p. 412.

Bvprestis Prvni. Fn. Inſ. germ. XXIX. 21. ed. I.

Bupreſtis undata. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 109. p. 206.

Bvprestis appendicvlata. Faun. Inſ. germ. LXVIII. 22.

Bupreſtis appendiculata. Fabric. Ent. Syſt. II. n. 102. p. 210.

Bupre-

Bupreſtis Morio. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 133. p. 210.

Demohngeachtet, wenn gleich dieſe Abbildung, *Elytra apice ſerrulata* anzeigt, und *Fabrizius* ſolche unter die Arten mit *elytris integris* ſtellt, iſt dieſe genannte Art hier vorgeſtellt, die, wie mich ein wiederholter Vergleich, mit meinen *Exemplaren* und dieſer Abbildung belehrte, allerdings, iedoch nur ſub oculo bene armato, an der Spize, wiewohl noch höher am äuſsern Rande der Flügeldecken hinauf, ſolche ungemein zarte Einzähnungen hat.

Paykull. Fn. Suec. II. n. 17. p. 230. gehört hieher, deſsen Beſchreibung vollkommen zutrift.

Bvprestis Hyperici. Fn. Inſ. germ. LXVII. 18.

Iſt eine eigene Art, aber nicht *B. elata Fabric.* Dieſe iſt folgende:

Bvprestis sinvata. Fn. Inſ. germ. XXXV. 13.

Bupreſtis elata. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 149. p. 213.

Bvprestis tarda. Fn. Inſ. germ. LXVIII. 21.

Bupreſtis cyanea. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 168. p. 216.

Bvprestis Graminis. Fn. Inſ. germ. LXVI. 8.

Bupreſtis Graminis. Herbſt. Nat. d. Käf. IX. n. 180. p. 262. tab. 155. fig. 5. a. b.

Herr

Herr *Creützer* ſagt in ſeinen Verſuchen p. 137. *Bupreſtem graminis* n. 8. (nehmlich Fn. Inſ. germ. LXVI.) non Viennae, *ſed in vicinia* maris Adriatici *lect. eſſe, ex ore ipſius accepi collectoris — Megerlaei &c.*

Man erlaube mir nun doch auch, als *Gegenſtück* des voranſtehenden anzuführen, was ich zwar nicht *ex ore*, des Herrn von *Megerle* in Wien, ſondern aus *deſſen Schreiben an mich, vom 5ten Oktob.* 1798, hierüber erhalten habe: n. 16. *Bupreſtis* — (und dieſe war *Bupr. graminis Fn.*) *neu — auch hier* um Wien auf hohem Graſs: *ich bitte ſie zu benennen.*

Bvprestis candens. Fn. Inſ. germ. I. 9.

Bupreſtis candens. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 171. p. 217.

Hieher gehört auch:

Bupreſtis fulminans. Schrank im Naturf. XXIV. n. 52. p. 84.

Bupreſtis fulminans. Hoppe elytr. erlang. p. 51.

Bupreſtis fulminans. Schrank Fn. boic. I. 2. n. 796. p. 604.

Um *einigermaſſen*, auf die Hauptfarbe dieſes Käfers hindeuten zu können, zumal andere ſogenannte Trivialnamen, womit ſich derſelbe etwa eben ſo benennen lieſse, *rutilans, ignita, fulminans, fulgida, &c.* ſchon *ehebevor*, vom Herrn Prof.

Prof. *Fabrizius*, andern Bupreſten zugetheilt worden, wählte ich das Wort *candens*, keineswegs aber, um den Begrif, den Herr *Schrank* damit verbindet, ganz damit *erſchöpfen* zu wollen; nach welchem *nur dann* ein ſchwarzer Körper glüht, wenn er *weiſs* iſt, weil *candere*, nichts *als weiſs* bedeuſen ſoll. Darum wäre *Bupreſtis fulminans* wohl ein weit *ſchicklicher Name*, wenn man ſich nur darüber vereinigen könne, daſs dasjenige, was man insgemein unter *blizen* verſtehet, auch die *Farbe* dieſes Käfers ſeye. Ueberhaupt glaube ich, daſs die Kritik nirgends unbequemer angebracht ſeyn würde, als wenn man ſie um dergleichen Beynamen, oder Trivialnamen abzuwägen uſurpiret. Wie würde *Linné*, *Fabrizius* und andere dagegen beſtehen können? Wie *Fabrizius* mit ſeiner *Melolontha ridens* Ent. Syſt. II. n. 104. p. 178?

Elater rvfvs. Fn. Inſ. germ. X. 11.

Elater rufus. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 24. p. 225.

Bey *Fabrizius* ſind die Citate meiner Faune irrig; man leſe: *Elater rufus X.* 11. und *Elater ferrugineus X.* 10.

Elater atomarivs. Fn. Inſ. germ. LXXVI. 1.

Elater atomarius. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 42. p. 229.

Ich

Ich habe nirgends einen *Elater pulverulentus* bekannt gemacht: man ſtreiche daher dieſes Synonym in dem Syſt. Eleuth. l. c. aus, und verwechsle es mit dieſem.

Elater cypreus. Fn. Inſ. germ. LXVII. 2. 3.

Elater cupreus. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 54. p. 231.

Schäff. Ic. Inſ. ratisb. tab. 38. fig. 2. gehört nicht hieher, und bezeichnet meinen *Elater ſignatus.* Vergl. meine *Nomenclat. der Schäff. Inſ.* n. 2. p. 54.

Elater melancholicus. Fn. Inſ. germ. XCIII. 11.

Elater melancholicus. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 100. p. 241.

Durch einen ſeltſamen Miſsgrif, kam dieſer, bis izt noch undeutſche Käfer, in die Faun. Inſ. Einen dieſem ſehr ähnlichen fieng ich zugleich, mit dem *Elat. aeneus F.* an einer meinem Wohnorte nahe gelegenen Hecke, und nur dieſen wollte ich hier zeichnen laſsen. Doch nachher, da es nicht mehr zu ändern war, entdeckte ich dieſen Irrthum, den ich hier zur Steuer der Wahrheit anzeige.

Elater cinctus. Fn. Inſ. germ. XXXI. 21.

Elater equeſtris. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 119. p. 244.

Ela-

ELATER SIGNATVS. Fn. Inf. germ. LXXVII. 5.

Schäffer Ic. Inf. ratisb. tab. 38. fig. 2.

Eine eigene fich fehr charakterifirende felbftftändige Art. Sie varirt iedoch fehr.

α *Mas:* antennis pectinatis, cum maculis in apice elytrorum: *Elater fignatus Fn.*

β *Mas:* antennis pectinatis, absque maculis in apice elytrorum: *Elater aulicus Fn.*

γ *Femina:* antennis fimplicibus, cum maculis in apice elytrorum.

δ *Femina:* antennis fimplicibus, absque maculis in apice elytrorum.

ELATER AVLICVS. Fn. Inf. germ. LXXVII. 6.

Ift daher nur die obige var. β. Mit dem *Elater inaequalis Fabric.* glaube ich diefen Springkäfer nicht wohl vereinigen zu können: es müfste denn feyn, dafs *Fabrizius* ein Exemplar mit *röthlichern* Flügeldecken, und zwar obige var. δ vor fich gehabt hätte, da er der *antennar. pectinatar.* nicht gedenkt.

Beyde Abbildungen in der Faun. Inf. a. a. O. find in Hinficht der proportionirlichen Gröfse verfehlt: *Elater fignatus* ift zu klein gerathen, und *Elat. aulicus* allzugrofs: denn beide follen die natürliche Gröfse vorftellen.

ELA-

Elater sticticus. Fn. Inf. germ. LXXVII. 9.

Gewifs dem *Elat. marginat. Fabric.* zumal nach der Abbildung zu fchliefsen, fehr ähnlich, doch um vieles kleiner, auch fonft, durch die angegebenen Merkmale, und den übrigen Habitus verfchieden, weswegen ich folchen gegenwärtig noch, von demfelben entfernt zu halten, anrathen mögte.

Elater lepidopterus. Faun. Inf. germ. LXXVIII. 4.

Sonft auch unter *Elater chryfopaftus*, wie mich Herr D. *Illiger* verficherte, bekannt, aufferdem eine diftinkt verfchiedene Art.

Elater taeniatus. Fn. Inf. germ. LXXVI. 5.

Elater fafciatus. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 43. p. 129.

Herr D. *Illiger* hält diefes *taeniatus* nur für eine Abänderung des *E. fafciatus Fabr.* wiewohl nicht nur die Gröfse, fondern auch defsen übrige Eigenheiten, hiemit in Widerfpruch zu ftehen fcheinen.

Elater crucifer. Fn. Inf. germ. LXXVI. 7.

Eine eigene Art: Hieher gehört: *Elater Roffii.* Oliv. Inf. 31. 52. 74. tab. 5. fig. 44. a. b.

Elater trifasciatus. Fn. Inf. germ. III. 14.

Elater undulatus. Payk. Fn. Suec. II. n. 10. p. 8.

De-

Degeer Inf. IV. n. 18. p. 155. tab. 5. fig. 23. bis 26.

Fabrizius hat iedoch ſchon einen *Elat. undulatus*, weshalb, wie Herr D. *Illiger*, mit Recht erinnert, dieſer ältere, vom Herrn Prof. *Hellwig* angegebene, den Vorzug verdienet.

Elater rvbens. Fn. Inf. germ. VIII. 10.

Elater denticollis. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 61. p. 233.

Hieher gehört auch: *Elater pyrrhopterus* Fab. Syſt. Eleuth. II. n. 82. p. 237.

Elater bicolor. Fn. Inf. germ. VIII. 11.

Elater linearis. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 62. p. 233.

Iſt das *Männchen*, wozu *Elater meſomel. Fabr.* als das *Weibchen* gehört.

Elater nigricornis. Fn. Inf. germ. LXI. 5.

Elater metallicus. Payk. Fn. Suec. III. n. 22. p. 19.

Elater flavicornis. Fn. Inf. germ. LXI. 6.

Beſize ich nicht mehr, um über deſſen Identität zu entſcheiden.

Elater parvvlvs. Fn. Inf. germ. LXI. 7.

In der differentia ſpecifica, muſs ſtatt *elytris nigris &c.* antennis nigris geleſen werden. Auch dieſen beſize ich nicht mehr.

Lvca-

Lucanus dorcas. Fn. Inf. germ. LVIII. 11.

Doch alle diefe mir charakteriftifch gedünkten Auszeichnungen, fcheinen nicht zu genügen. Er foll demohngeachtet nur *Spielart* des *männlichen Luc. Cervus F.* feyn.

Lucanus Capra. Fn. Inf. germ. LVIII. 13.

Sey nur *Weibchen* des *Lucan. parallelipipedus F.* Aber auch Herr *Schrank* in feiner Fn. boic. I. 2. p. 376. beftimmt diefen Käfer, unter:

Lucanus bipunctatus nr. 323. als eigene Art, und fcheint faft hievon überzeugt zu feyn: ich glaube, dafs es fehr gut wäre, wenn fich alle *Weibchen* fo kenntlich auszeichneten.

Lucanus rufipes. Fn. Inf. germ. LVIII. 14.

Lucanus rufipes. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 14. p. 253.

Auch diefer fey nur Spielart des *weiblichen Luc. caraboides F.*, und diefs ift, nach den, von Herrn D. *Illiger*, in der Ueberfez. von *Olivier*, beygebrachten Gründen, fehr annehmbar.

Lucanus scarabaeoides. Fn. Inf. germ. XXVI. 15. 16.

Aefalus fcarabaeoides. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 1. p. 254.

Prio-

PRIONVS SERRARIVS. Fn. Inf. germ. IX. 6.

Es wird zwar fehr oft behauptet, dafs diefer *Serrarius* nur Gefchlechtsunterfchied des *Prion. Faber Fabr.* feye. Ich kan iedoch diefe Behauptung nicht durch eigene Erfahrung widerlegen, da diefer Käfer in meinen Gegenden, gar nicht, oder nur höchft felten vorkommen foll. Mich konnten nur, die von dem *Faber* fehr abweichenden Eigenheiten beftimmen, diefen *Serrarius* von demfelben für verfchieden zu glauben. Indefsen halte ich folchen dennoch fo lange für eine eigene Art, bis mehrere und bekanntere Erfahrungen, folchen zu feiner Stammart, wieder zurück weifen.

CERAMBYX CRINITVS. Fn. Inf. germ. XLVIII. 17.
Cerambyx Quercus. Roffi Fn. Etrufc. I. n. 362. p. 143.

LAMIA VITTIGERA. Fn. Inf. germ. XVIII. 24.
Lamia vittigera. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 119. p. 303.

Hier ift das *Weibchen* abgebildet. Das *Männchen* ift beträchtlich kleiner, die Grundfarbe tief fchwarz, und die weifen Streifen nehmen fich daher lebhafter aus.

STENOCORVS DISPAR. Fn. Inf. germ. XVII. 1. 2. ed. I.
Rhagium difpar. Fn. Inf. germ. XVII. 1. 2. ed. II.
Beftättigt fich iedoch als eigene Art.

RHA-

RHAGIVM MINVTVM. Faun. Inſ. germ. VIII. 13. ed. I.

Rhagium clathratum. Fn. Inſ. germ. VIII. 13. ed. II.

Rhagium clathratum. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 9. p. 315.

SAPERDA ARGVS. Fn. Inſ. germ. LXIX. 2.

Saperda Argus. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 61. p. 329.

SAPERDA MICANS. Fn. Inſ. germ. XXXV. 14.

Saperda violacea. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 75. p. 331.

SAPERDA FLAVIMANA. Fn. Inſ. germ. XXXV. 15.

Saperda rufimana. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 85. p. 332.

SAPERDA BIPVNCTATA. Fn. Inſ. germ. XXXV. 16.

Ich beſize dieſe – wahrſcheinlich eigene Art nicht mehr, um hierüber zu beſtimmen.

CALLIDIVM PVSILLVM. Fn. Inſ. germ. LXXX. 6.

Callidium puſillum. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 63. p. 344.

Beſtättigt ſich aufs neue, daſs dieſe meine Beſtimmung die richtigere ſeye. Vergl. *Creuzer* Verſ. nr. II. p. 136. Hieher gehört auch, *Roſſi* Fn. Etruſc. Mant. n. 132. p. 53.

CAL-

Callidium Vini. Fn. Inf. germ. LXVI. 10.
Callidium pygmaeum. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 30. p. 339.

Herr von *Megerle*, dem ich diefe Art verdanke, bemerkte bey der Einfendung derfelben unterm 5ten Oktober 1793 aus Wien, folgendes an mich:

"8. *Callidium pufillum. Halten Sie es auch da-*
"*für? Bilden Sie es auf alle Fälle ab: denn*
"*alle Jahre finden wir felbiges hier, und was*
"*das fpafsigfte ift, in alten Fäffern, die mit*
"*Birkenreifen befchlagen find.*"

Wohl verzeihlich wirds, wenn ich dann vorftehendes, in *habitat quotannis in doliis vetuftis Viennae*, überfezte.

Callidium florale. Fn. Inf. germ. LXX. 16.
Clytus floralis. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 3. p. 346.

Callidium arietis. Fn. Inf. germ. IV. 15.
Clytus Gazella. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 10. p. 348.
Leptura arietis. Linn. Syft. Nat. n. 23. p. 640.

Leptura sangvinolenta. Mas. Fn. Inf. germ. LXIX. 9.
Leptura cincta. Mas. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 12. p. 356.

Leptura limbata. Laichard. tyr. Inf. II. n. 16. p. 166. *excluſ. Synonym. Schäff.*

Iſt nach wiederholten Erfahrungen, *nicht*, was man anfangs, faſt allgemein geglaubt hatte, das *Männchen* der *Lept. ſanguinol. Fab.* ſondern *dieſes*, der *L. cinctae Fabr.*

Leptvra sangvinolenta. *Maris Var.* Fn. Inf. germ. LXIX. 10.

Eben ſo nur eine Abänderung der *männlichen L. cinctae Fabr.*

Leptvra villica. Fn. Inf. germ. XXII. 13.

Leptura villica. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 16. p. 357.

Das *Schäfferſche Synonym*, inf. ratisb. tab. 69. fig. 1. gehört durchaus nicht hieher. Vergl. meine *ſyſtem. Nomenclat. der Schäff. Inf.* n. 1. p. 86.

Leptvra obscvra. Fn. Inf. germ. LXIX. 20.

Leptura Chamomillae. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 30. p. 339.

Ich kenne die *Lept. pubeſcens Fabr.* nicht hinlänglich genug, um zu entſcheiden, ob ſolche dieſer Käfer iſt, mit welchem die hier vorgeſtellte, von mehrern vereiniget wird: aber die bey uns häufige *Leptura holoſericea F.* kenne ich zu gut, um gewis zu ſeyn, daſs gegenwärtige Figur, nach keinem Exemplar derſelben verfertiget worden.

den. Hingegen ist meine ehemalige *L. obscura* genau diese L. chamomillae: denn nur auf diese trift das *elytra apice in angulum excurrunt* genau zu, die übrigens sich von *L. holosericea*, so wohl durch ihre verschiedene Gröſse, als Umriſs des Körpers gut unterscheidet.

Leptvra sexmacvlata. Fn. Inf. germ. LXIX. 21.
Leptura octomaculata. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 44. p. 361.
Schäffer. Ic. Inf. ratisb. tab. 6. fig. 9.

Demnach fällt die ganze Synonymie in der Fn. Inf. bey diesem Käfer hinweg: ingleichen ist in meiner *system. Nomenclat. der Schäff. Inf.* n. 9. p. 9. die daselbst befindliche Bestimmung, als irrig, nach dieser zu emendiren.

Leptvra arcvata. Fn. Inf. germ. VIII. 12.

Ich besize diesen Käfer nicht mehr. Mit *Leptura annularis Fabric.*, die ich iedoch nicht genau genug kenne, um mit Gewiſsheit hierüber zu entscheiden, hat, der Beschreibung nach, diese *Lept. arcuata*, sehr viel übereinstimmendes.

Necydalis melanocephala. Faun. Inf. germ. XXXVI. 9.

Man behauptet, *Necydal. melanocephala Fabric.* sey nichts anders, als nur Abart seiner ustulata, oder — welches iedoch Unterschiedes genug ist — ihr

ihr nahe verwandt. Hierüber, da ich den Fabrizifchen Käfer nur aus feiner Befchreibung kenne — kan wenigftens ich, nichts erhebliches auffbringen. Es fey nur von meiner *N. melanocephala* die Rede, die, wenn fie gleich doch *Fabrizius*, nun auch mit feiner melanocephala verbindet, dennoch den Beweifs für mich nicht verftärken foll. Nur mein Käfer fey *Necydalis flavefcens Roffi* Mant. Inf. n. 139. p. 56. oder vielmehr nur Abänderung derfelben, wohin auch *Geoffr. I.* n. 5. var. p. 343. gehöre: das glaube ich auch, nur dafs folche das *andere Gefchlecht* von *Necyd. Podagrariae F.* zugleich auch feyn könne, das mufs ich mit *Villers* Ent. I. p. 281. verneinen.

Necydalis femorata. Fn. Inf. germ. XXXVI. 12.

Fabrizius führt in dem Syft. Eleuth. II. n. 30. p. 373. diefe meine femorata nur zweifelhaft bey feiner *Necydal. marginata* an, und fragt ob folche etwa, wegen der femor. clavat. nur das andere Gefchlecht von der feinigen feye? Ich glaube, die *Cantharis phthifica Scop.* carn. n. 144. ic. 144. gehöre, nach der Abbildung zu fchliefsen, welche femora fimplicia anzeigt, gleichwohl auch hieher, und diefe *femorata*, könne füglich als das *andere Gefchlecht*, analogice hiezu genommen werden.

NECYDALIS COLLARIS. Fn. Inf. germ. XXXVI. 10.

Necydalis melanura. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 17. p. 371.

Nur als Abänderung gehört *collaris* unter melanura, denn diefe melanura fey felbft nur Spielart der *Necyd. uftulata. Fabr.*

NECYDALIS ADVSTA. Fn. Inf. germ. XXXVI. 11.

Diefe *aduſta* hält man für das *Weibchen* von *fimplex. Fab.* Diefs widerfpricht aber fchon der um vieles und ganz anderft ausgezeichnete Körper. Meine *Necyd. aduſta* ift fo grofs wie Necyd. melanura Fabr.; aber nie fahe ich die bey uns häufige *N. fimplex F.* von diefer Gröfse.

NECYDALIS FLAVICOLLIS. Fn. Inf. germ. XXIV. 18.

Necydalis fanguinicollis. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 7. p. 370.

Ueber diefe richtige Beftimmung, leiftet dasfelbe Exemplar Gewähre, welches Herr *Hübner* in Halle, Herrn D. *Illiger* mitgetheilt hat, dem ich folche verdanke.

SINODENDRON MVRICATVM. Fn. Inf. germ. XXXV. 15.

Sinodendron muricatum. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 6. p. 377.

Man

Man glaubt, dieses Sinodendron ſtünde beſſer unter Apate.

Bostrichvs chalcographvs. Faun. Inſ. germ. XV. 4.

Boſtrichus ſexdentatus. Oliv. V. 111. 13. ic. 77. tab. I. fig. 3. a. b.

Apate ſexdentata. Illiger.

Der wahre *Boſtrich. chalcographus Fab.* iſt Fn. XXXIX. 20. abgebildet worden: dieſer gehört unter *Apate.*

Bostrichvs thoracicvs. Fn. Inſ. germ. XXXIV. 18. *Femina.*

Apate diſpar. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 21. p. 382.

Boſtrichus diſpar. Herbſt, Nat. d. Käf.

Nach Herrn D. *Illigers* eigener Beſtimmung, und angefügter Bemerkung, gehört dieſer kleine Borkenkäfer vielmehr unter Boſtrichus als unter Apate. Mir wurde ehehin dieſes Exemplar, nach welchem dieſe Zeichnung verfertigt worden, vom Herrn Prof. *Hellwig* in Braunſchweig, unter obigen Namen gefälligſt mitgetheilt.

Bostrichvs brevis. Fn. Inſ. germ. XXXIV. 20.

Hyleſinus abietinus. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 6. p. 391.

Nach

Nach Herrn D. *Illigers Beſtimmung*, ſey dieſer Boſtr. brevis Fn. nur das *Männchen* des obigen *Boſtrich. thoracicus Fn.*, mit dem es nicht ſelten in Braunſchweig in der Begattung gefangen worden. Das iſt wohl glaublich, und die Sexualaffinität beyder läſst ſchwerlich Zweifel übrig, nur gehört auch der *Hyleſinus abietinus Fabric.* l. c. hieher.

Bostrichvs serratvs. Fn. Inſ. germ. XXXIV. 19.

Ein kleines eben der Puppenhülſe entſchlüpftes Stück von Boſtr. diſpar Herbſt. Wir beſizen ein ſolches von dieſem. Illiger.

Dies iſt nicht wohl anzunehmen. Mag es ſeyn, daſs der bleichen Farbe nach zu urtheilen, dieſer *B. ſerratus*, ein eben der Puppenhülſe entſchlüpftes Stück ſey, ſo kan er doch durchaus nicht mit *Apate diſpar* vereiniget werden. Dieſem widerſpricht nicht nur die *allzuſehr abweichende Gröſse*, die Villoſität der Flügeldecken, ſondern auch die bey weitem zärteren, und kaum unter einem ſehr guten Suchglaſse bemerkbaren Punktſtreifen der Flügeldecken, der ganz gelbe Unterleib, und der völlig unter das Bruſtſtück zurückgezogene kleine Kopf. Die Abbildung ſtellt dieſs alles nicht deutlich genug vor: die Punktſtreifen ſind viel zu ſtark angegeben.

Bo-

Bostrichus flavipes. Fn. Inf. germ. LXI. 9.

Ich befize diefen Käfer nicht mehr, um über folchen mit Gewisheit zu fprechen. Vielleicht ein *Hylefinus?*

Bostrichus dactyliperda. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 14. p. 387.

Diefe genannte Art, bey welcher Herr *Fabrizius* meine Fn. Inf. citirt hat, kommt gar nicht hier vor; ein fehr wahrfcheinliches Mifsverftändnifs hat diefes Citat veranlafst.

Bostrichus fraxini. Fn. Inf. germ. LXVI. 15.

Hylefinus Fraxini. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 3. p. 390.

Vergl. *Creutzer* Verfuche p. 136. wofelbft diefer Boftrichus Fraxini Fn. l. c. für eine Spielart des *Boftrich. varius Fabr.* ausgegeben wird. Herr *Creutzer* irrt fich aber fehr, wenn er dies noch glauben dürfte. Ich kan nicht wiffen, was für einen Hylefinus Herr Prof. *Fabrizius* vom Herrn Apotheker *Scheidler* erhalten hat, nur das weifs ich, dafs ich mehrere Exemplare *meines Boftrich. Fraxini Fn.* an Herrn Prof. *Fabrizius* gefchickt habe, der auch damals fchon *eben diefen Boftr. Fraxini Fn.* für eine *neue*, und von dem *B. varius ganz verfchiedene Art*, erkannt hat. Es wäre auch gut gewefen, wenn Herr Prof. *Fabrizius* angezeigt hätte, *wem* man die Beobachtung verdankt,

dankt, dafs diefer *Boftrichus Fraxini Fn.* an der Rinde der Efche folche tophusartige Auswüchfe bearbeitet, denn ich habe doch zuerft folche bekannt gemacht. An den, in der Hopfau bey Herfpruck ftehenden Efchen kan man iährlich im Auguft und September folche in grofser Menge antreffen, und aus folchen von der Rinde glatt hinweg gefchnittenen Tophis, habe ich mehrere hunderte Exemplare vor mir gehabt, die fich fämtlich, etwa mehrere oder mindere Gröfse abgerechnet, ganz gleich waren.

Bostrichvs testacevs. Fn. Inf. germ. LXVI. 14.

Vergl. *Creutz.* Verf. p. 136. wofelbft diefer *B. teftac. Fn.* nur für eine Spielart des Boftrich. nun *Hylefin.* piniperd. Fab. — und wie auch ich glaube, mit Recht anerkannt wird. Es ift hier nur ein noch frifches ohnlängft der Puppenhülfe entfchlüpftes Exempl. diefes Hylefin. piniperd. F., vorftellig gemacht worden. Folglich fällt das Citat der Fn. in der Syft. Eleuth. II. n. 14. p. 393. bey *Hylefin. teftaceus* von felbft hinweg.

Bostrichvs poligraphvs. Fn. Inf. germ. XV. 5.

Boftrichus polygraphus. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 12. p. 387.

Linné fchrieb ftets *poligraphus*, nicht *polygraphus*, fo wie *Polianthes* nicht *Polyanthes*, darum fchrieb auch ich fo, weil ich glaubte, es zieme

iedem

iedem, der *Linnées* Nomenclatur, oder auch die irgend eines andern Naturforschers wiederholen muſs, ſolche, wenn ſie nicht offenbar irrig iſt, auch *correkt* wieder zu geben, wäre es auch nur aus Achtung, für den, der ſolche zum erſtenmal gebraucht hat. Auch laſſe es ſich, meiner Meinung nach, gar wohl denken, daſs ein ſo correkter Mann, wie *Linné* war, wohl *polygraphus* und *Polyanthes* geſchrieben haben würde, wenn er hiebey die Begriffe hätte verbinden wollen, die man gewöhnlich mit πολυgraphus und πολυanthes zu verbinden pflegt: um ſo mehr wollte wenigſtens ich nicht, *Linné* einen Begrif zuſchieben, den er im Leben wahrſcheinlich als nicht *ſein eigen* anerkannt haben würde.

Brvchvs lvteicornis. Fn. Inſ. germ. XXV. 23.
Iſt eine eigene Art.

Brvchvs imbricornis. Fn. Inſ. germ. XXV. 24.
Bruchus Galegae. Roſſi Fn. Etruſc. Append. 82. 10.

Dieſe Beſtimmung wurde mir vom Herrn D. *Illiger* gefälligſt mitgetheilt. Ich beſize den Append. Fn. etruſc. nicht.

Anthribvs brevirostris. Fn. Inſ. germ. LVII. 9.
Anthribus niveiroſtris. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 18. p. 409.

An-

ANTHRIBVS RVFICOLLIS. Fn. Inf. germ. XXIV. 19.

Salpingus ruficollis. Illig.

Kein *Anthribus!* Vom Anthribus Roboris Fab. ift diefer Käfer ftandhaft verfchieden.

ATTELABVS BACCHVS. Fn. Inf. germ. XX. 5.

Attelabus Bacchus. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 27. p. 421.

In dem Syft. Eleuth. a. a. O. kommt nun zum *erftenmal* die richtige Bemerkung vor: *Variat fexu; thorace antrorfum fpinofo.* Diefe Abbildung, fo wie *Voet.* II. tab. 34. fig. 6. haben fchon lange zuvor diefe Bemerkung erwiefen. Doch hat man in der A. L. Z. 1797. Nr. 39. p. 306. das Gegentheil behauptet: *Das mit zwey Dornen bewaffnete Bruftfchild* (nehmlich an diefer meiner Figur in der Fn. Inf. a. a. O.) *ift eine auffallende Erfcheinung. Wir finden dazu weder unter unferem Vorrathe, noch bey andern Schriftftellern das Beyfpiel. Die Vermuthung, dafs daher diefer Käfer nicht der Bacchus fey, gewinnt durch &c.* (nun folgen die unnöthig hieher zufezenden Gründe) *den gröften Schein der Gewifsheit.* —

Ich hätte demnach, nach *Voet* a. a. O. das gröfste Recht an der Entdeckung, *dafs es einen Attelab. Bacchus Fabr. et Linn. mit einem ftachlichten Bruftftück gebe.* Vergleiche meinen Commentar zur angeführten *Voetfchen* Figur, IV. Th. *meiner Ausgabe* p. 47.

ATTE-

Attelabvs craccae. Fn. Inf. germ. XX. 10.

Attelabus aeneus. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 37. p. 423.

Attelabvs frvmentarivs. Fn. Inf. germ. XX. 14.

Attelabus frumentarius. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 59. p. 427.

Attelabus purpureus. Fabric. Ent. Syft. II. n. 34. p. 391.

Herr Prof. *Fabrizius* zieht nun auch den Attelabus purpureus Ent. Syft. und wie auch ich glaube, mit Recht hieher. Ueber den Aufenthaltsort diefes Käfers find die Meinungen verfchieden. Einige haben ihn *immer nur* auf grünenden Gewächfen, (auf Aegopod. Podagrar. L. *Payk.* Fn. Suec. III. p. 177.) vorzüglich in naffen Gräben auf dem Ampfer angetroffen (f. *A. L. Z.* 1797. Nr. 39. p. 306.) Herr Prof. *Fabrizius* wiederholt, das fchon von *Linné*, *habitat in frumento diutius afservato* gefagte, hier abermals, und da *Linné* noch hinzufezt, *peſſimus*, fo mufs er doch als ein dem Getreyde fchädliches Infekt anerkannt werden. Möglich, dafs man ihn auch anderswo als nur auf Kornfpeichern findet, fo wie ich mehrmals *Calandra granaria F.* auch an Orten antraf, wo gewis nie Kornfpeicher waren, welche beyde Fälle vielleicht nur durch Zufall veranlafst worden find.

Atte-

Attelabus intermedius. Fn. Inf. germ. XXI. 22.
Ist eine eigene deutlich verschiedene Art.

Curculio Pini. Fn. Inf. germ. XLII. 1.
Rynchaenus Pini. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 7. p. 440.
Vergl. *Herbst.* Naturg. d. Käf. VI. p. 147.

Curculio Linariae. Fn. Inf. germ. XXVI. 18. ed. I.
Rhynchaenus teter. Fn. Inf. germ. XXVI. 18. ed. II.
Rhynchaenus teter. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 50. p. 448.

Ich zweifle indess sehr an dieser Bestimmung, und es ist möglich, dass *Fabrizius* sich durch diese unnatürlich schwarze Illumination, dieser Figur getäuscht habe. Ausserdem wird wohl schwerlich der *R. teter F.*, schon wegen der sehr abweichenden Grösse (Statura et magnitudo C. Campanulae) hier in Vergleich kommen können. Der *Rhynch. Campanulae F.*, den einige irrig mit dem *C. linariae Fn.* vereinigen, ist ein viel kleinerer Käfer, (Linné sagt *magnitud. pediculi*, aber das ist gar zu arg, er ist doch grösser) der ganz von dem unserigen abweicht: richtiger ist folgende Bestimmung:

Cur-

Cvrcvlio linar. Fn. l. c.

Rhynchaenus Aiugae. Illiger.

Rhynchaenus Aiugae. Herbſt. Nat. d. Käf. VI. 172. 132.

Von ſeinem wahrſcheinlich gewöhnlichen Aufenthaltsorte, in den gallenförmigen Auswüchſen der Wurzeln, des *Antirrhin. Linaria Linn.*, ob man gleich nicht alle Jahre, und nicht an iedem Antirrh. Linar. L. dieſen Käfer findet, entlehnte ich, nach der Beobachtung des Herrn *Schnizlein*, den Beynahmen für denſelben. Daſs er auch auf einer *Aiuga* angetroffen werden könne, iſt möglich, und eben darum finde ich dieſen neuen Beynamen nicht unpaſſend. Aber weder die *Linaria* noch eine von den Aiugis ſind die ausſchliesſlichen Aufenthaltsorte dieſes Käfers. Eben dieſer *Curcul. linariae Fn.* zerſtörte mir heuer das *Verbaſcum Boerhaavi L.* im Garten zugleich mit *Rhynch. Scrophul.* und *Thapſus* ſo ſehr, daſs, wenn ich nicht täglich ſolche in groſser Anzahl abgefangen hätte, die ganze ſchöne vier Schuh hohe Pflanze, gewis von demſelben, völlig zu Grunde gerichtet worden wäre.

Cvrcvlio affinis. Fn. Inſ. germ. LVII. 15.

Rhynchaenus Alauda. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 82. p. 454.

Cvr-

CVRCVLIO DORSALIS. Faun. Inſ. germ. XVII. 9.
Rhynchaenus dorſalis. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 83. p. 454.

Hieher gehört auch *Curculio dorſalis Paykull* Fn. Suec. III. n. 17. p. 200. nicht aber *Curculio dorſalis Linn.* der nach der Fn. Suec. eine ganz andere Art ſeyn muſs.

CVRCVLIO ARTEMISIAE. Fn. Inſ. germ. XVIII. 10.
Rhynchaenus Artemiſiae. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 92. p. 456.
Curculio Artemiſiae. Herbſt. Nat. d. Käf. VI. tab. 66. fig. 5.

CVRCVLIO LAPATHI. Fn. Inſ. germ. XLII. 15.
Rhynchaenus Lapathi. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 140. p. 466.

Nicht nur auf den Ampfer- und Weidenarten hält ſich dieſer Käfer auf, er iſt auch in manchen Jahrgängen für die Erlen (*Betula Alnus Linn.*) ein ſehr ſchädliches Inſekt.

CVRCVLIO ACETOSAE. Fn. Inſ. germ. XLII. 9.
Rhynchaenus Rumicis. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 93. p. 436.

CVRCVLIO PORCATVS. Fn. Inſ. germ. LVII. 16.
Rhynchaenus porculus. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 144. p. 467.

CVR-

Cvrcvlio Salicis. Faun. Inf. germ. XVIII. 15.
Rhynchaenus Crux. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 87. p. 455.

Cvrcvlio Jota. Fn. Inf. germ. XVIII. 16.
Ift nichts anders als ein verwifchtes Exemplar des vorhergehenden.

Cvrcvlio parallelvs. Fn. Inf. germ. XVIII. 5.
Rhynchaenus venuftus. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 90. p. 456.

Cvrcvlio qvadridens. Fn. Inf. germ. XXXVI. 13.
Rhynchaenus Calcar. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 261. p. 493.

Cvrcvlio Vidvvs. Fn. Inf. germ. XLII. 17.
Rhynchaenus didymus. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 209. p. 482.

Cvrcvlio pectoralis. Fn. Inf. germ. XXXVI. 16.
Rhynchaenus pectoralis. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 246. p. 490.

Cvrcvlio flavipes. Fn. Inf. germ. LXII. 11.
Rhynchaenus flavipes. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 247. p. 490.

Cvr-

Cvrcvlio Pvsio. Fn. Inf. germ. XXXVI. 15.

Die Flügeldeckennaht ift *fchwarz*, wie ich es auch in meiner Befchreibung anzeigte. Eine neue fehr diftinkte Art.

Cvrcvlio arcvatvs. Fn. Inf. germ. XVIII. 6.

Rhynchaenus arcuatus. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 248. p. 490?

Ob gleich Herr Prof. *Fabrizius* a. a. O. die Fn. Inf. wenn gleich, *wie es fcheint*, mit nicht verglichener Abbildung dafelbft, anführt, fo fcheint der Befchreibung nach doch der *Fabrizifche arcuatus* ein, von dem meinigen fehr verfchiedener Käfer zu feyn. *Fabrizius* fagt, *pallidus*, und fpricht von *elytris cinerafcentibus*. Das trift auf den meinigen nicht zu. Eben wegen feiner *gelbfüchtigen* Farbe, nannte ich den meinigen *arcuatus*, weil auch morbus arcuatus, als Synonym von Icterus vorkommt. Das übrige fagt meine Befchreibung.

Cvrcvlio incvrvvs. Fn. Inf. germ. XXXVI. 17.

Rhynchaenus Pomorum. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 250. p. 491.

Cvrcvlio bicolor. Fn. Inf. germ. XVIII. 4.

Lixus bicolor.

Ift eine eigene nun unter Lixus beftimmt gehörige Art.

Cvrcvlio Apsinthii. Fn. Inf. germ. XVIII. 9.

Rhynchaenus nigrinus. Illig.

Curculio nigrinus. Herbft. Nat. d. Käf. VI. n. 20. p. 60. tab. 62. fig. 16.

Vielleicht, fchrieb mir Herr D. *Illiger* hierüber, *Lixus Atriplicis Fabric. Syft. Eleuth. II. n.* 31. *p.* 504. *wo die Citate aus Linné und Paykull wegzuftreichen find.* —

Diefer Curcul. Apfinth. Fn. ift dem Curc. Artemif. Fn. 18. 10. überaus ähnlich, und ein Rhynchaenus wie diefer, und gewis kein Lixus.

Cvrcvlio Chloris. Fn. Inf. germ. XVIII.

Rhynchaenus Chloris. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 39. p. 446.

Hieher gehört auch: *Curculio caerulefcens Schrank.* inf. auftr. n. 202. folglich auch *Fn. boic. I.* n. 525. und *Scop. carn.* n. 87. und zwar nach A. L. Z. 1796. n. 97. Doch kan ich das von meinem Käfer nicht fagen, was *Schrank* u. *Scopoli*: auch trift das angegebene Gröffenmaafs beider nicht zu.

Cvrcvlio qvadrinotatvs. Fn. Inf. germ. LVII. 12.

Rhynchaenus Hercyniae. Illig.

Curculio Hercyniae Herbft. Nat. d. Käf. VI. n. 265. p. 294. tab. 82. fig. 11.

aber

*aber auf keine Weiſe Curcul. T album Linn. Payk.,
der mit Curcul. funereus Herbſt. l. c. nr.* 122. *einerley iſt. Illiger.*

Cvrcvlio brvnnevs. Fn. Inſ. germ. XXVI. 17.
Eine ſehr deutlich ſich kennbar machende Art.

Cvrcvlio horridvs. Fn. Inſ. germ. LXXXIV. 9.
Eine wohl unterſchiedene Art, auch am Rhein und bey Göttingen gefunden. Rhynchaenus hiſpidus nobis, olim. Illiger. Herr Apotheker *Funk* in Gfrees bey Bayreuth hat auch dieſen Käfer auf dem Fichtelberg entdeckt.

Cvrcvlio desertvs. Fn. Inſ. germ. XLII. 8.
Hat groſse Aehnlichkeit mit *Rhynchaenus triguttatus Fabric.* ich kan iedoch, weil ich ihn nicht mehr beſize, nicht hierüber entſcheiden.

Cvrcvlio ophthalmicvs. Fn. Inſ. germ. LVII. 15.
Curculio diſtinctus. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 56. p. 516.

Cvrcvlio glavcvs. Fn. Inſ. germ. XIX. 6.
Curculio obliquus. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 58. p. 516.

Der hier vorgeſtellte C. *glaucus*, iſt weder der gleichnahmige des *Fabricius*, noch der Curculio nebuloſus deſselben, noch weniger deſſen Abänderung.

Cvrcvlis derasvs. Fn. Inſ. germ. LVII. 11.

Hat groſse Aehnlichkeit mit Curcul. binotat. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 190. *der mancherley Spielarten hat, aber ſtets mit ſtumpfen Schenkelzähnen vorkomt. Illiger.*

Indeſsen weicht die Beſchreibung doch ſehr ab, der zu Folge ein punctum parvum diſtinctum verſus apicem elytrorum prätendirt wird, das nicht zugegen iſt, vielmehr andere charakteriſtiſche Eigenheiten zugegen ſind, deren nicht gedacht worden. Ich beſize dieſen Käfer nicht.

Cvrcvlio Fritillvm. Fn. Inſ. germ. XVIII. 19.
Curculio Fritillum. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 81. p. 521.

Cvrcvlio Megerlei. Fn. Inſ. germ. LXXXVII. 7.
Curculio Megerlei. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 84. p. 521.

Die Abbildung in der Fn. Inſ. wurde nach dem nehmlichen Exemplar verfertigt, welches Herr von *Megerle* mir gefälligſt abgetretten hatte. Würde es ſich beſtättigen, daſs wenigſtens die meiſten Exemplare *femora dentata* hätten, ſo würde dieſer Curculio nicht mehr unter dieſer Abtheilung der wahren *Fabriziſchen Curculion.* ſtehen bleiben dürfen.

Cvr-

CVRCVLIO ENVCLEATOR. Faun. Inſ. germ. LVII. 14.

Ich beſize dieſe Art nicht mehr, um hierüber ſicher zu beſtimmen.

CVRCVLIO PABVLINVS. Fn. Inſ. germ. LVII. 19.

Einem eben entwikelten Curcul. ovatus Fabr. und Linn. ſehr ähnlich. Illiger.

Ueberaus viel wahrſcheinliches hat dieſe ſcharfſinnige Coniektur: ich beſize dieſen Käfer nicht mehr, um hierüber zu entſcheiden.

CVRCVLIO CVPRIFER. Fn. Inſ. germ. LXI. 10.

Auch dieſen habe ich an Herrn von *Megerle* wieder zurückgegeben; ich kenne ihn alſo nicht mehr.

CVRCVLIO GRACILIPES. Fn. Inſ. germ. LVII. 18.

Dem Curc. ruficollis Fabr. ähnlich Doch ſcheint die Geſtalt des Halsſchildes, und die Färbung der Flügeldecken verſchieden. Illiger.

Auch dieſen Käfer beſize ich nicht mehr.

CVRCVLIO DENTATVS. Fn. Inſ. germ. LVII. 13.

Eine eigene Art.

CVRCVLIO CLOROPVS. Fn. Inſ. germ. XIX. 14.

Hyleſinus cloropus. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 17. p. 393.

Hieher gehört unſtreitig:

Curculio planirostris. Fn. Inſ. germ. XVIII. 18.

und wie es ſcheint, nur als *Abänderung.*

Colydium fasciatum. Fn. Inſ. germ. XXXI. 22.

Dermeſtes elongatus. Linn. Syſt. Nat. n. 2. p. 561. Fn. Suec. n. 409.

Hypophloeus Pini. Fn. Inſ. germ. LXVII. 19.

Hieher gehört als Synonym:

Hypophloeus ferrugineus. Creutz. Verſ. p. 126. Tab. III. fig. 30. a.

Lyctus cylindricus. Fn. Inſ. germ. XXXV. 18.

Iſt nicht *Lyctus terebrans Fabric.* ſondern eine eigene verſchiedene Art.

Lyctus pubescens. Fn. Inſ. germ. VI. 17.

Auch eine eigene für ſich beſtehende Art.

Lyctus dermestoides. Fn. Inſ. germ. VIII. 15. ed. I.

Ips ferruginea. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 17. p. 580.

Lyctus abbreviatus. Fn. Inſ. germ. XXIV. 21.

Nitidula ſexpuſtulata. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n.

Nicht als die wahre N. ſexpuſtul. F. ſondern nur als *Abänderung* derſelben, gehört dieſer Lyctus abbrev. Fn. hieher.

Mycetophagus punctatus. Fn. Inf. germ. XII. 12.

Ips punctata. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 13. p. 579.

Mycetophagus bifasciatus. Fn. Inf. germ. II. 24.

Ips bifafciata. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 14. p. 579.

Mycetophagus fulvicollis. Faun. Inf. germ. LXII. 4.

Mycetophagus fulvicollis. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 21. p. 569.

Die maculae elytrorum find nicht rufae, fondern *flavae*, fo wie folche auch *Payk.* Fn. Suec. III. n. 6. p. 325. anzeigte.

Mycetophagus spinipes. Fn. Inf. germ. XXIV. 20.

Mycetophagus caftaneus. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 25. p. 569.

Mycetophagus signatus. Fn. Inf. germ. LVII. 20.

Ips bifafciata. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 14. p. 579.

Sey nur eine Abänderung der *Ips bifafciat.* F. nach der Bemerkung des Herrn D. *Illigers.*

Mycetophagus brunneus. Fn. Inſ. germ. LVII. 21.

Vielleicht eine eigene Art. Ich beſize dieſen Käfer nicht mehr.

Tritoma dubia. Fn. Inſ. germ. XXXIX. 22.

Aniſotoma dubium. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 8. p. 78.

Iſt nicht Trit. dub. Fabric. Dieſe gehört bekanntlich unter *Catops agilis. Fabric.* Syſt. Eleuth. II. n. 6. p. 565. woſelbſt iedoch der *Ptomoph. agilis Illig.* auszuſtreichen.

Tritoma pilosa. Fn. Inſ. germ. VII. 8.

Coccinella flavipes. Illig. Kug. Käf. Pr. I. n. 3. p. 413.

Gehört iedoch mit mehr Recht unter Tritoma, ſelbſt mit Herrn D. *Illigers* Beyſtimmung.

Tetratoma cinnamomea. Fn. Inſ. germ. XII. 15.

Aniſotoma cinnamomeum. Illiger.

Iſt den Fühlhörnern nach wohl unter Aniſotoma zu rechnen, doch kaum der übrigen, für ein *Aniſotoma,* unerwarteten Struktur nach, wie denn auch die gewis ſehr auffallende Gröſse hier mit in Betracht kommt. Ob das *Sphaerid. ferrug. Payk.* Fn. Suec. I. n. 24. p. 72. hieher gehören könne, iſt vielleicht kaum zu bezweifeln; es kommt zwar in deſsen Beſchreib. verſchiedenes

vor

vor, das auf gegenwärtigen Käfer nicht zutrift; auch gedenkt ſolcher der ſonderbar geſtalteten Füſse gar nicht, wiewohl es faſt für gewis anzunehmen iſt, daſs ſich dieſer Umſtand nur alſo an dem andern Geſchlecht bewähre.

TRITOMA CONNATA. Fn. Inſ. germ. XXXVI. 18.
Tritoma connatum. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 9. p. 572.
Vergl. *Allgem. Lit. Zeit.* 1797. n. 143. p. 327.

SCAPHIDIVM SCVTELLATVM. Fn. Inſ. germ. IV. 11.
Dermeſtes Urticae. Fabric. Syſt. Eleuth. I. n. 44. p. 320.

SCAPHIDIVM AGARICINVM. Fn. Inſ. germ. IV. 2.
Scaphidium agaricinum. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 4. p. 576.
Dies in der Fn. Inſ. a. a. O. abgebildete *Scaph. agaric.* iſt ganz das nehmliche mit.

SCAPHIDIVM BOLETI. Fn. Inſ. germ. XII. 16.
Denn dieſes iſt nur, ein nicht lange ſeinen Nymphenſtand verlaſſen habendes Exemplar. Die Fühlhörner am *bolet.* ſind ganz die nehmlichen wie am *agaricin.*, wenn ſie gleich in der Abbildung verſchieden ſind.

Bey

Bey *Scaph. agric. Fabr.* mufs in der Ent. Syft. I. der *Derm. hemipt. Panz. Naturforfch. &c.* wegfallen, der zum *Dermeftes Urticae F.* gehört.

Ips nigripennis. Fn. Inf. germ. L. 7.
Triplax nigripennis. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 1. p. 581.

Ips rufipes. Fn. Inf. germ. XIII. 17.
Triplax rufipes. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 2. p. 581.

Ips rufifrons. Fn. Inf. germ. XXXVI. 19.
Engis rufifrons. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 4. p. 583.

Diaperis violacea. Fn. Inf. germ. III. 18.
Diaperis violacea. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 3. p. 586.
Chryfomela dytifcoides. Roffi Fn. Etruf. I. n. 208. p. 83.

Diaperis bicolor. Fn. Inf. germ. XCIV. 9.
Diaperis bicolor. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 6. p. 586.
Schäffer Ic. Inf. ratisb. tab. 257. fig. 5. a. b.
Panzer fyftem. Nomenclat. d. Schäf. Inf. n. 5. p. 207.

Ich lafse hier Herrn D. *Illiger* felbft fprechen:
Ihr Scolytus aeneus Fn. Inf. germ. VIII. 2. ift wohl unftreitig Diaperis aenea Fabric. aber auch deffen Mycetophagus metallicus, und vielleicht auch feine

ſeine Galleruca Lactucae. Eben ſo ſicher iſt ihre Diaperis bicolor. Fn. 94. 4. eine Spielart von ihr, und wenn ſie überzeugt ſeyn können, daſs ihr Käfer der Fabriziſche iſt, ſo muſs auch deſsen Diaperis bicolor hieher gezogen werden. So hellfarbig wie die Fn. im 94ſten Hefte den Käfer vorſtellt, habe ich ihn zwar noch nie geſehen; allein das Braunrothe ſchimmert auf dem Halsſchilde allemal durch. —

Mein *Scolytus aeneus* Fn. l. c. zeigt ſehr deutlich ein dunkelbraunrothes Bruſtſtück an, und dieſes iſt in der Abbildung überſehen worden. Die *Diaperis bicolor* Fn. l. c. iſt durchaus ganz gewiſs der nehmliche Käfer, nur mit ungleich hellerm braunrothen Bruſtſtück. Demnach gehören beide Abbildungen nur unter eine Art. Ob ich aber die wahre *Diaperis bicolor Fabric.* hier vorſtellig gemacht habe, das mögte dieſemnach wohl noch nicht entſchieden ſeyn. *Fabrizius* Käfer ſcheint gar nichts metallartiges an ſich zu haben, er ſagt bloſs ſie ſey, *atra*, und im Suppl. Ent. ſyſt. p. 179. zeigt er *elytra laevia* (alſo nicht einmal ſubſtriata) an, und ſpricht von *pedibus anticis rufis:* wenn nun dieſs, die *Diaperis bicolor Fabr.* ganz ausſchlieſend auszeichnende Charaktere ſind, welche die ſtandhafte Identität dieſer Art beſtimmen, ſo muſs ich geſtehen, daſs ſolche meiner Diap. bicolor. keineswegs zukommen. Es

mögte

mögte daher wohl gethan seyn, so lange, bis dieser Umstand näher in das Reine gebracht wird, beyde, meine *Diaperis bicolor* und *Scolytus aeneus Fn.* unter einer Art aufzuführen, die *Paykull* (Fn. Suec. n. 3. p. 359.) sehr gut unter *Diaperis aenea* charakterisirt hat. Dafs der *Mycetophagus metallicus* hieher gehöre, habe ich schon in meiner *system. Nomenclat. d. Sch. Ins.* geahndet.

Meloe tecta. Fn. Inf. germ. X. 14.

Ist nur Abänderung von Meloe Proscarabaeus Linn. welche mit Meloe punctata Fab. et Fn. Ins. germ. X. 16. *einerley ist. Die Meloe Proscarabaeus Fab. et Fn. X.* 12. *ist davon verschieden, und ist Meloe violac. Marsham. Illiger.*

Staphylinus chloropterus. Faun. Inf. germ. XXXVI. 20.

Staphylinus chloropterus. Fabr. Syst. Eleuth. II. n. 5. p. 591.

Staphylinus chloropterus. Gravenh. coleopt. micropt. n. 15. p. 166.

Staphylinus aeneocephalus. Fn. Inf. germ. XXVII. 5.

Staphylinus chalcocephalus. Fabr. Syst. Eleuth. II. n. 17. p. 593.

Staphylinus fulvipes. Fn. Inf. germ. XXVII. 9.

Staphylinus ochraceus. Gravenhorst. coleopt. micropt. n. 65. p. 43.

Sta-

Staphylinus fuscipes. Fn. Inf. germ. XXVII. 12.
Tachinus sordidus. Gravenh. coleopt. micropt. n. 8. p. 141.

Staphylinus angustatus. Fn. Inf. germ. XI. 18. (non 34. 18, ut apud Fabric. Syst. Eleuth.)
Staphylinus angustatus. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 50. p. 599.
Paederus angustatus. Gravenh. coleopt. micropt. n. 7. p. 63.

Staphylinus sanguineus. Fn. Inf. germ. XI. 19.
Pselaphus sanguineus. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 22. p. 293.

Staphylinus biguttatus. Fn. Inf. germ. XI. 17.
Stenus biguttatus. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 1. p. 602.
Stenus biguttatus. Gravenh. coleopt. micropt. n. 2. p. 154.

Staphylinus clavicornis. Fn. Inf. germ. XXVII. 11.
Stenus buphthalmus. Gravenh. coleopt. micropt. n. 6. p. 156.

Staphylinus floralis. Fn. Inf. germ. XI. 20.
Stenus floralis. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 6. p. 604.
Omalium florale. Gravenh. coleopt. micropt. n. 10. p. 118.

Sta-

STAPHYLINVS PALLIDIPENNIS. Fn. Inf. germ. XXVII. 16.

Oxytelus morſitans. Gravenh. coleopt. micropt. n. 9. p. 108.

STAPHYLINVS CARINATVS. Fn. Inf. germ. LVII. 24.

Oxytelus carinatus. Gravenh. coleopt. micropt. n. 6. p. 106.

STAPHYLINVS ARMATVS. Fn. Inf. germ. LXVI. 17. Mas.

Oxytelus tricornis. Gravenh. coleopt. micropt. n. 11. p. 109.

STAPHYLINVS IMPRESSVS. Fn. Inf. germ. XXXVI. 21.

Staphylinus impreſſus. Gravenh. colept. micropt. n. 51. p. 35.

STAPHYLINVS LAMINATVS. Fn. Inf. germ. LXVII. 20.

Staphylinus laminatus. Gravenh. coleoph. micropt. n. 17. p. 16.

Staphylinus laminatus. Creutz. Verſ. p. 128. tab. 3. fig. 31.

OXYPORVS LVNVLATVS. Fn. Inf. germ. XXII. 15.

Staphylinus atricapillus. Fabric. Syſt. Eleuth. II. n. 49. p. 599.

Tachinus atricapillus. Gravenh. coleoptr. micropt. n. 19. p. 148.

OXY-

Oxyporus marginellus. Fn. Inf. germ. IX. 13.
Tachinus humeralis. Gravenh. coleoptr. micropt. n. 2. p. 136.

Oxyporus merdarius. Fn. Inf. germ. XXVII. 18.
Staphylinus merdarius. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 46. p. 598.

Paederus elongatus. Fn. Inf. germ. IX. 12.
Paederus elongatus. Fabric. Syft. Eleuth. II. n. 3. p. 609.
Lathrobium elongatum. Gravenh. coleopt. micropt. n. 8. p. 55.

Paederus fulvipennis. Fn. Inf. germ. XXVII. 23.
Staphylin. ochrac. Var. Gravenh. coleopt. micropt. n. 65. p. 43.

Paederus fulgidus. Fn. Inf. germ. XLIII. 20.
Staphylinus fulminans. Gravenh. coleopt. micropt. n. 70. p. 47.

Nach Herrn D. *Gravenhorft* a. a. O. nicht der *Paederus fulgidus Fabric.*

Paederus orbiculatus. Fn. Inf. germ. XLIII. 21.
Paederus orbiculatus. Gravenh. coleopt. micropt. n. 6. p. 63.

Nicht der *Paederus orbiculatus Fabric.* fondern *Paeder. orbicul. Payk.* Der eigentliche *Paederus orbicul. Fabric.* wird von Herrn D. *Gravenhorft* a. a. O. mit *Lathrobium fracticorne* n. 5. p. 54. vereinigt.

Pae-

Paedervs dimidiatvs. Fn. Inf. germ. XXVII. 24.
Staphylinus tenuis. Fabric. Syst. Eleuth. II. n. 53. p. 599.
Staphylinus tenuis. Gravenh. coleopt. micropt. n. 58. p. 39.

Claviger testacevs. Fn. Inf. germ. XLIX. 9.

Die Gattung Claviger ist sehr ausgezeichnet, und auffallend. Ich zweifle nicht daran, dass der Clavig. testaceus ein ausgebildetes Insekt seye. In der Kopfbildung ist er dem Sarrotrium sehr ähnlich. Ich habe wohl ein Duzend sich völlig gleicher Exemplare dieser merkwürdigen Preysslerischen Entdeckung vor mir gehabt. Die Leibringe sind allerdings vorhanden, aber in der Aftergegend, welche nach unten abfällt, zu suchen. Illiger.


SMITHSONIAN INSTITUTION LIBRARIES
3 9088 00356341 8
nhent QL482.G2P19
Bdchn. Kritische Revision der Insektenfa